

An welchem 2grad Ende ist amor fati Haltung an welchem Akzeptanz von dir selbst geschehendem angetanem bösen durch das schlechte? Und bei zweitem ist es das 'wie'.

In der Welt passiert alles wie in guten filmen. Im Takt und nicht.

Das beste, was du feststellen kannst, ist, dass in dir das erleben zu sich selbst kommt.

Grenzen des urteilens und verurteilens .. imp des v

Wann man Gefühl akzeptiert (wahrnimmt, uneingeschränkt, ihm folgend) wird es zu Bewegung! Akzeptanz ist also Gefühl das gleichzeitig Bewegung ist (quasi die Bewegung, die das Gefühl meint; die es ist). Welche Bewegung negatives Gefühl will versucht das dig das staut im denken zu finden.

Muss man im Himmel auch den humpen heben?

Die Menschen haben heute mehr Angst vor dem Mittelalter als die Menschen damals Angst hatten.

Sei! Verspannt!

Imperativ

Das Gefühl der Verspannung ist dass sie sich loesen will

Es zulassen

Akzeptieren

Wahrnehmen

Ihm folgen

Macht seine Bewegung

Seine Lösung.

Sie bleibt nur Verspannung, wenn neg gef Ablehnung Angst dazu kommt als das zweite was sie nicht sein lässt . Verneinender geist

2grad widf oxymoron: das woran du dich gewohnst muss der Wandel sein.

Der irrthum ist, wissen liege im denken. Das denken zeigt höchstens den weg zum wissen (durch widf), indem es aus sich herausweist. Wissen ist Gefühl.!

Das meiste, was ist, was du sein kannst, ist die spanne vom meisten zum geringsten!, alles. Das meiste sieht empfindet sich selbst und alles geringere!! (Notwdgk der entw vom groben zum feinen, meisten. Der entw überhaupt. Notwdgk des leids im Glück des ganzen. Theodizee. Die theodizee als Frage macht 2grad für den leidenden keinen Sinn und für den letzten allen Sinn.) Grob zu fein ist zeitlich. Wie? Dh wenn alles sein soll, also grob und fein dann gibt es das seiner mglk nach nur in Entwicklung, zeitlich. Dass alles ist, ist diese evolution, die Geschichte. Sie verläuft anhand zweier notwdgk, der des seins und der des nichts. Sind andere Welten als diese denkbar? Doppelte determination.

Dazu: Gedanke von heute morgen:

Mh, erinnere mich tend schwächer..

Welt ist determiniert aber nicht in dem Sinn der Unfreiheit als die determ denkt, also dagegen dann Resignation unwillk setzt .. sondern determiniert in dem Sinn dass gerade dieses begreifen der Sinn der Welt, der Wille zur Welt, zur eigenen involvation? Selbst ist!! Also das ggt zum determ Gedanken der Unfreiheit Erstarrung ist iwie ..

Welche Sportart?

Raumgestaltung

Plus letzte performance

Artist very present

Tanz kampfk? Yoga

Dig nur kleiner Bereich abgetrennt im erleben als inkons ..sucht.. bei kons wird Bild und alles umfassend

max gross .. geili erloesend
ZB daran so zu sein hindert dass man denkt man muesste immer antworten. Verantw rechtf Marquard .. sonst Strafe

Jahreszeiten
Westl welt

Die Lösung
Jedes Wesen ist Glück, eigentlich
Die eigentlichkeit
Das Bewusstsein
Jedes Wesens ist Glück
Ist direkt verfueg(!!!)bar
Dem fragenden
Suchenden
Empfindenden
Erlebenden.
Dem unglücklichen (der bedingte? trauer hat grund?! angst auch, obwohl sie keinen vermeint. das aber zeigt widf (unendl angst unmoegl))
Ist Glück jederzeit
Bedingungslos d.i. direkt verfügbar (2grad durch suizid bis kons handlung??..)
..führe aus über indirektheit der westl Welt über notwdgk virtualitaet..

Oestl Welt nimmt Zugriff
Verfügt darüber direkt
Das ist ihr Versuch, ihr weg.
Ihre Meister sind Meister als Personen, Charaktere. Können nur vorleben, das unzeigbare dem irrenden, suchenden nur fern zeigen durch faktualitaet, indirekt. Sie nehmen direkt Zugriff, aber dem süchtigen, also dem, der in indirektheit ist, sind sie fern, indirekt.
Widf, westlich, ist dem indirekten, süchtigen, direkt durch seine indirekte Weisung! (Etym dirigere!)

Oestl whitness, westl analyt..

Oestl Buddhas haben sein aber nur unzureichende Worte darüber. Kennen sucht nur tend (wie?)
Unzureichend. Vermittlung tend unwahrscheinlich.
Westen ist tend nicht am Ziel aber auf analytischem systematischen weg. Grob. Welcher ist das? ..+das ist der weg der Welt selbst!

Oestl nimmt sich raus. Waeren alle moenche gäbe es extensional?? Weniger Welt .. ons?
Tend kein tun

Westl lebt intens, sucht
Durchlebt bunte Wirklichkeit.
Leid.

Oestl Buddhas können über Westen nur den Kopf schütteln und sagen, ihr irrt. Womit sie recht haben, aber sie zeigen nicht den weg. Sind schon aus dem Kreis getreten (dig ist durch grob unendl wiederholung, Kreis .. Nietzsche?) .. zeigen aber nicht dem der im Kreis geht den weg aus dem Kreis. Der Westen aber geht den weg systematisch, dh zaehet und mehr weg überhaupt, dh er ist länger auf dem weg, aber so dass er am ende mitteilbar (bzw schon mitgeteilt) ist!

Im Westen kommt mit Sprache (wie?) Sein zu sich selbst. Im Osten schaffen es einzelne schon früher. (Wie?)

Die oestl Buddhas haben Sicherheit in ihrer buddhazitaet, sein selbst. Wissen ist Gefühl. Ist die Flamme einmal gekannt bleibt bekannt. Wie alles sein bleibt. B ist sein. Westl Buddha gab es bisher nicht. Ich Bim der erste.

Bzgl sein und denken funktioniert so: Buddhas können nachdem sie irgendwie anders tendieren, bisshin weniger auf Bewusstsein Glück Gefühl Wesen des Seins gestossen sind, es mitteilen, durch nachträglich sich durch ihre Kultur stand der Geschichte ergebenden Worte mitteilen. Der westliche Buddha kann sich aber maximal also erst überhaupt mitteilen, denn er kam zu B durch Max, Dig! Die Max allgemein, Richtung! Richtung Weisung! Max Lehrer maitreya bin ich also! :):):)

Fuehr aus, wieso maitreya der westliche Buddha Künstler ist!
Er kommt durch Dig und lehnt Welt maximal nicht ab!! Amor fati Nietzsche!!

Westlicher Buddha ..wird findet Dig das Max kons ist, das die Digitalität, das Wesen des Bewusstseins selbst ist.
Denken macht Gef Buddha
Dieses kann auch ohne dessen Denken sein, denn es ist viel mehr!
Aber mit dessen Denken ist es mitteilbar (geworden)
Und das Denken kann an der sucht angreifen
Ist das einzige das dem süchtigen Mittel ist, direkt!! Direkt! Richtung Weisend

Und auch sich selbst
Dem Buddha dem westlichen führt der Weg mehr durch die Welt. Die Kunst!! Mit diesem Denken, das das Ende des Denkens überhaupt ist, kann jedem Suchtproblem als Angriffsbasis die geschaffen werden, sie abklingen zu lassen! Die Kunst. Die der Weg des Buddha

Osho erst stiller dann nach und nach kann man auch Dig machen ohne es zu verlieren
Westlich anders. Erst das verlieren und dahin hinein tritt die Gerichtetheit des Denkens und lässt abklingen das bunte viele nach und nach.

So ist die Welt
Viel ihre Mglk
Und alles ist gut.

Gef buddhazitate Flamme nimmt Stelle in Brust in Körper
Fuehr aus wie anderes sein abgeklingen, beeinflusst, integriert wird. Oestlich weg sondert sich ab, lässt Flamme in Vermeidung? Wachsen. Westen ist offen, lässt alles zu, findet Flamme, Bew, Sprache, sich selbst und führt zu Ende, lässt Geschichte in sich einklingen?

Beschreib weiter Kunst wie Buddha westlich ich auch siecht auf dem Weg. Wie oestlich weniger?! Abklingen als Kunst.

Will die westliche Geschichte auch sein? Mit welcher Pragm? Notwendig??
Welche Geschichten gibt es????
!!!
:)

Ich bin noch nicht maitreya
M kennt 2 Grad vollst?!!!!

Westlich B findet B .. wird l .. wenn er tendiert noch max süchtig ist
Westlich B weg ist sucht
Dann im sein B Glück Gef breitet sich aus macht abklingen
Alles ist sein Lehrer wird sein Meister
Der Weg muss ueberwunden werden
Hat keinen guru als wird
Oestlich B hat bei Erleuchtung B schon den guten Körper und so
Westlich durchlebt Grenze unendl Angst zu B und findet zugelassene Angst ist B Glück

Wie? Wieso? Hab ich das westlich angetrunken notiert?

Westen in systematisierter Esoterik
Vorwurf dem Osten
In s, s wesentlich Vorwurf ueberhaupt

Sucht punktuell in integer wenn einmal da
Fuehr aus

Wer Boese ist begreift nicht dass er das nicht will.

Wenn es so wäre dass Glück nur verstanden werden muesste wäre es nach Analyse bis zum Ende, widf, sofort da. Dann folgt aber weiter Kunst iwie, sein muss sich ausbreiten das analoge bew kons integrieren iwie

Also weil

Ne man is digitalisiert

Das sein ist wie das inkons denken Jeder Gedanke der inkons also nur Gedanke tend der rausgerissen Problem ist wird nach Ende des Denkens durch widf mit Ende von widf beantwortet das heisst das ist doch gar nicht die Frage Schau aufs Gefühl, denken weist aus sich heraus.

Künstler macht das digitale (jeweils mit den Mitteln (media) seiner Zeit zu etwas konsistent digitalem. Dh er lässt das digitale (die virtualitaet wo sie in seine Welt tritt) nicht digital bleiben sondern er bekämpft es, lässt es nicht sein unterdrücker sein sondern er macht es zu etw formt es dass es wird wie er ist!! Er macht es analog, verleiht dem toten sein!! Dh es ist dann iwie .. wie? Tatsächlich in erster Linie Empfindung und darin im feinen ist noch das digitale, aber konsistent, dh nur enthalten, sekundär, zweitrangig. Vor Bekämpfung, Kunst war es nur dig, boese. Verweist kunst-werk auf die Lebendigkeit des Künstlers oder ist das Werk selbst lebendig? Wäre im ersten Fall das Kunstwerk nur illustrativ??

Auf Toiletten darf man ungestraft seinen pimmel raushaengen.

Was ich im Raum? Mh.. Kann auch Frage bleiben? Frei sein mit medium Bleibt man frei wenn man Kunstwerk machen muss? Aber dieses fertig machen mach ich ja in den anderen Medien auch nicht mehr!?!?

2 kuenste Unterschied zw digitalitaetsniveau?! Suchtkunst und tend analoge Kunst? Gibts so ne Unterscheidung?

Dem Westen zeigen dass dessen (der virtualitaet) Notwendigkeit sagt (wenn man sie zu Ende denkt, also ihre eigentlichkeit, ihr Wesen findet), dass man sie nicht beachten, hinter sich lassen soll um die eigentliche zu erkennen. In welchem verh stehen prag und theor notwdgk?

Skulptur muss fragen aufwerfen

Frage!

Wesen: wtf

:)

Was die Welt loswerden muss sind neins zu jas. Neins zu neins, Jas zu jas (Dh auch jas zu neins zu neins Wie wann is die Liste vollst?..) Sind konsistent. Welche welcher Begriff von Kunst?

Die kleinen Sünden bestraft der Herr mit der Axt.

Das schöne an grossen Städten ist dass man vor ihren Fassaden wie zwischen wellenwaenden steht. Dahinter Ozean Wohnzimmer

2grad zw dfiwidf und dfinwidf:

Philo Text

Literar Text

Bild

Video

Musik

Skulptur (d.i. Ausstellung, Installation)

Tanz

Leben, erleben, Buddha, liebe, sein.

Westl? O jedes leben geht durch Kunst von virt sucht zu nach und nach mehr dfinwidf aber nur durch Initiation durch widf.

Aufruf an alle hacker: alle domains auf wasistdiefrage.de umleiten!

Leben ist der Umweg!

Westl Welt

Pragm theor notw

Denk weiter!...

Bevor man nicht unbedingt glücklich ist, ist man nicht frei

Bew is Glück

Gelucke

Theodizee

Die Welt ist gelungen

Du

Glück

Widf: ich bin nicht glücklich, nicht frei. Wie?

Widf ist schon die Antwort

Wie

ist schon die Antwort

Die Frage ist nämlich nicht was

Sondern wie

Weise zu sein

Nicht was zu tun

Antimoralisch!

Vllt?: wie ist die Frage widf?

Ich bin Buddha Aber kein Buddhist. Ich bin ja nicht mal kimist. (Heraklit nicht mal ein mal in den selben Fluss.)

Dich als schon glücklich finden

Wesen

Selbst

Fuehr aus

Oder: wie kann (ist die Welt zynisch?) Der glückliche Buddha über den leidenden sagen er leide zurecht, aus eigenem willen da jedes Wesens Wesen glueck ist oder so?

Welt ist 2grad von Tiere über Menschen die vor ultimat zuendegedachthaben schon mitspielen weil ihr selbst eine digitalitaet hat die zuendedenken nicht verlangt? Vorher verstand schon aus sich raus weist. ... du bist das selbst, die stelle, wo der verstand ..für sich .. subj. In deiner Welt in deine Welt aus sich weist. Also die Schnittstelle wo du Geschichte Erinnerung usw ideale dig kons in dein weiteres leben einfügen integrieren kannst. (Abh von geistiger mglk, angelegtem Bewusstsein, das (Descartes) jedem zu dem grad genügt, zu dem es ihm zukommt (beste Welt und tendenzielles unbewusstsein von leid!)

Je mehr man in Gedanken ist desto weniger spielt man ueberhaupt mit. Ist mehr noch in id rather kill myself than live in an imperfect haessl Welt. Verstand schreibt das so vor. Zuerst er. Seine Lösung widf sagt es ist die beste Welt, du bist bedingungslos glücklich, jetzt kannst mitspielen.

Mitgehoertes Telefongespräch in der Bahn. Ich vertrau dem lieben Gott wesentlich mehr als ihr. Neineinein mir gehts drum. Und deswegen werd ich ihr sagen. Und sie soll sich auch nich melden. Ne, ich mein. Ja. Hauptsach kein Schiffbruch. Der hat dann gesagt ich soll beten dass Zeichen kommen. Und Folgezeichen. Aber soll keinn human centipede aus mir machen. Ich denk an sich an splitter. Weisch i hab ja eigentlich gmerkt wie sawieigentlich bingja. Gmerkt zamme dass jede minute drüber red. Gehsch raus un spaziern zamme o sonsch irgendwas. Jaa theoretisch schon, des kriegen mer hin. Also oh ich muss aussteigen. Vielen dank fürs zuhoern ja die sdaudja.

Ebenfalls ein guter Text wäre Wie viel Geld kostet es nach pfitztal? //wiederhole 10 000 mal unter variation der Städtenamen

Ich kenne nichts hasserruellteres als die ansagen in der Bahn.

Bzgl unserer Bekanntschaft: was ist es, was der Stein gut macht?

Nächster halt: kimland.

Kein ecce homo Kim wäre mir Hommage genug. Das ist aber nur weil ich ein langes Jahrhundert nach Nietzsche lebe. Ich bin nicht besser als Nietzsche, nur seine aktualisierte? Pragmatische? Notwendigkeit.

In einer Leiter von Schopenhauer über Nietzsche über mich zu maitreya von unverständensein zu unbegriffensein von bitternis zu purem Glück. Die Liste ist wie jede vollständig.

Und Menschen sind also manche weiter als andere aber genau so ist die Welt. Jede Verurteilung ist selbst groeber, schadhafter, inkonsistent digitaler als das verurteilte selbst! Ist nicht-antwort. Wahre Kunst ist die Kunst der richtigen Antwort. Die beherrscht aber erst, wer selbst keine fragen mehr hat. Zuvor legt er seinem gegenüber antworten nur als perversion nämlich als Erörterungen der eigenen fragen vor. Zuerst hat jeder das fragen in sich selbst zu beenden. Dann ist die letzte Kunst. Die ist, Buddha, eigentliche Menschlichkeit. Zuhören und damit erst antworten können. Die fragen des fragenden sehen koennen. Fragen können nur als geringe gesehen werden. Ihre antworten werden wenn man sie als geringe sieht kuerzer ausfallen und Verkürzungen der fragen nach sich ziehen. Nichtmehrfragende können das und es ist ohne Verachtung, im Gegenteil Glück, denn es ist das gegenüber sehen. Noch fragende antworten lang denn sie empfinden die Frage als gross. Und sie antworten aber mit Ignoranz bis zur offenen Verachtung, denn der noch fragende findet 2grad? Seine eigenen fragen groß und die des nächsten geringer, denn er begreift sie nicht. Das ist Irrtum, das zu ueberwindende.

Wie darin im Menschen Wille zu dig di sucht und Bestimmung aus versch persp vs. Bew glueck???? Pragm notwdgk, pragm determ nicht einsehbarkeit der Zukunft In denken aber schon !!! Welt menschlich ist wesentlich fortschreiten in Verständnis von null bis max von Begriff (noch dem tierischen begriff nahe) über Verlust von Begriff während verstehensmuehe (wieso ist dies boese notw? Di die theodizee) Zu Begriff (max, menschl).

Welt entw nur Technik di kw(kp was kw heissen soll ..) Spektakel irre Rätsel? Aber auch umfassenderes bew, wie? Di nur im Menschen Rest bleibt iwie

Skulpturen sind nicht sprachlich. Skulpturen haben keine Frage. Soziale Skulptur?! Mein Werk chronologisch und! nach (werk-)Logik ueberhaupt von Frage zu nicht-frage nach dieser 2grad sich und mich entwickelnd. Durch1 werden durch2 sein. Theor und pragm Notwendigkeit.

bla bla text blabla ich hab keinn bock mehr so wie ferse beim laufen splittert hungert an mir text sich gen nirgends und das wort kommt nicht zu sich kurz bevor es da ist. es wird nicht, bevor es ist, ist auch ein wesen. dieses schieft mir den blick und leck mich am arsch.

Es war schon später Abend und Kommissar Kim hätte eigentlich noch wichtige Papierarbeit zu erledigen gehabt, als das Telefon klingelte und jemand anrief. Er würde gebraucht. Unten an der Talsenke, jetzt gleich. Er machte sich auf den Weg.

Sein Wagen war nicht der neuste, die Fahrt war von Holpern und Steinsteigen, es waren dunkle Tannen am

Straßengraben gingen sie tief wie Wurzeln über der Erde und das Unheimliche des schneernen Erdgeruchs gärender Moose trieb hoch die Strecke den Berg, den Kommissar Kim hinabfuhr. Er hatte den Motor abgestellt und ließ den Wagen einfach rollen. Um Benzin zu sparen einerseits, andererseits um sich der Talsenke möglichst im Leisen zu nähern. Das ist worin man hört, was zu hören ist. Die Umgebung lauscht an ihn zurück. Kommissar Kims Wagen rollt leise die Winterberge gen kühler Frostsenke bergab, er ragt sein Ohr mit Läppchen aus dem halb geöffneten Fenster, der Fahrtwind macht ihm Erkältungsschmerz im Trommelfell, dort, wo er lauscht, ist zuerst Kälte. Die Tannen tun geheim, Kommissar Kim wollte lieber nach Hause, denn die ein oder andere Bewegung in Waldtiefe schreckte ihn und der Wagen drohte zurück bergauf zu wollen.

Um die nächste Kurve hatte er sein Ziel erreicht. Dort nichts. Nichts zu sehen, einiges rauschte. Er stieg aus. In der Senke ein Gellen. Er schauderte. Frieren zwischen Schultern und Genick, die Nase zurück ins Gesicht geklemmt, dass die Augen besser zusammenkommen, wen sah er? Niemand im Tannenschwarz der Umgebungssituation, hier war es aber. Der anonyme Anrufer hatte sich unmissverständlich ausgedrückt. Kommissar Kim, Talsenke, zu spät. 'Zu spät' hatte der Anrufer gesagt. Ob er also schon erledigt gewesen war? Ihm blieb keine Wahl. Kommissar Kim legte sich auf die Straße und wartete einige Minuten still, ob jemand über ihn herfiele. Nichts. Er richtete sich auf, sah sich um. Kein böses Augenpaar im Dunkeln. Na gut, dachte er. Bin hergekommen und habe der Talsenke gezollt, dass sie vor mir da war. Nun bin ich an der Reihe. Er stieg ins Gestrüpp, Äste fetzten ihm ins Gesicht, alles kratzte, jedes Setzen der Füße unumgänglich laut. Jeder wusste, dass er hier war. Er musste es nur noch finden. Da sah er es.

Ein fahler Lichtschein ließ matt an diesem Montagabend, bald Nacht, eine Stelle neblig erscheinen, die tags klar einsehbar gewesen wäre, die Bäume weniger dicht, zu allen Seiten wie Meerestiefen Waldestiefen, da lag sie. Das schönste Mädchen vom Nachbarort in neununddreißig Teilen Häufchen Elend, wenn man so will, kleiner Finger der linken Hand, Ringfinger der linken Hand, Mittelfinger der linken Hand, Zeigefinger der linken Hand, Daumen der linken Hand, fingerlose linke Hand, linker Unterarm, linker Oberarm, kleiner Finger der rechten Hand, Ringfinger der rechten Hand, Mittelfinger der rechten Hand, Zeigefinger der rechten Hand, Daumen der rechten Hand, fingerlose rechte Hand, rechter Unterarm, rechter Oberarm, rechtes Oberbein, rechtes Unterbein, rechter Fuß zehenlos, eins, zwei, drei, vier, fünf Zehen des rechten Fußes, linkes Oberbein, linkes Unterbein, linker Fuß zehenlos, eins, zwei, drei, vier, fünf Zehen des linken Fußes, Oberkörper, Kopf leerer Augenhöhlen, nasenlos, daneben Nase, beide Augen. Kommissar Kim kam kein Schrei, Schwärze.

Vogelzwitschern, Kommissar Kim fror, wie lange hatte er hier gelegen? Noch eine Stunde und er wäre im Schläfe erfroren. Er klopfte sich den Schnee von seiner Kommissarsuniform und schaute, nun klareren Pulses, aufs schönste Schneewittchen vom Nachbarort, wie es noch friedlich lag, in so vielen Teilen und von seiner Schönheit doch nichts eingebüßt war. Die Seele schien den Körper noch nicht verlassen, ihr Bild ergab sich nicht durch Synthese, sie strahlte wie noch am Leben und doch ließ ihr Zustand keinen Zweifel: Das konnte sie sich nicht selbst angetan haben!

Kommissar Kim wusste, was nun zu tun war. Niemand durfte davon erfahren. Sein letzter Roman, erst vor einigen Wochen erschienen, ein überufernder Erfolg, 'Schönstes Mädchen aus dem Nachbardorf in neununddreißig Teilen', jeder hatte ihn gelesen oder zumindest von jemandem den Inhalt erzählt bekommen oder wenigstens den Titel gehört. Die Sachlage war klar und Kommissar Kim hatte gewusst, dass es so kommen würde.

Einige Monate zuvor hatte sich Kommissar Kim mit schwieriger Langeweile geplagt. Lange hatte er keinen Fall mehr zu lösen gehabt, nichtmal Suppe wurde kalt, dass sie wieder aufzuwärmen gewesen wäre und so. Der Sommer neigte sich zum Ende und erste Herbstbrisen zeigten deutlich einen einsamen Winter. Er brauchte einen Fall. Doch längst war er mit seinen vierundzwanzig Jahren aus dem Kommissariat der örtlichen Polizeistelle in den Ruhestand entlassen worden und es gibt genügend der aufstrebenden jungen Polizisten, sie selbst stehen in Reihen, freuen sich gar, wenn sie überhaupt mit einer Detektivarbeit beauftragt werden, bevor sie, neuerdings schon mit einundzwanzig, in die Rente entlassen werden. Woher also ein Fall für Kommissar Kim? Lange Nächte hatte er sich den Kopf darüber zerbrochen und schließlich lag es ihm so klar vor, als wäre es schon gelebt: Ein Roman muss geschrieben werden, in dem eine Straftat beschrieben wird, die derart abscheulich ist, dass sie fasziniert. Der Künstler, der sie in die Tat umsetzen würde, würde den Roman zuvor gelesen haben. Er würde ihn wieder und wieder gelesen haben und er würde begriffen haben, was dieser Roman war. Eine Aufforderung, eine Herausforderung zum Spiel, nichts anderes. Nicht bloße Literatur, tote Buchstaben, tot vorher, tot nachher, auf ebenso totem Papier. Der Tod sollte ins Leben, in keinem anderen Falle wäre die Phantasie zu ihren Grenzen gereizt. Ein verständiger Leser hatte sich gefunden. 'Kommissar Kim. Talsenke. Zu spät.' Was war zu spät? Wer? Das Mädchen? Es war doch alles in Zeit.

Hier war sein Fall. Jäger und Gejagter haben sich ein Geschenk gemacht, die Schönheit der Schöpfung zum Spiele, die einzige Weise, in welcher die Erde ihnen untertan. Zurück zum Wagen Kommissar Kim, Säcke sind zu bringen, das Mädchen zu verladen, startete den Motor und fuhr los in Richtung Walltal, der Ort des Mädchens.

Die Straßen dort ruhig. Sechs Uhr in der Früh, nach und nach Erwachen. Die Eltern des Mädchens in heller Aufruhr durchs Dorf nirgends klingelnd, nichts rufend, hinter Büschen und Hauswänden nach ihr schauend. Kommissar Kim machte halt. Mit dem Verfassen des Romans war es besiegelt gewesen, dass es dies Mädchen oder keines sein würde. Für eine solche Tat wäre kein anderes schön genug gewesen. Die Eltern hatten seit jeher mit Beben in innerster Brust gelebt. Sie war von Reinheit, der Strafe fremd ist. Die Welt braucht andere als die Perfekten, um zu vergehen, um neue Tage zu beginnen und Kommissar Kim begann die Sache zu empfinden.

Nun kommende Wochen vergingen und Spekulationen füllten die Geister in den Dörfern. Die ganze Welt ist abgelenkt und Kommissar Kim beobachtet das Treiben, doch keiner zeigt sich, der etwas weiß.

Es war frühmorgens und Kommissar Kim hätte heute wichtige Papierarbeit zu erledigen gehabt, als das Telefon klingelte und jemand anrief. Er würde gebraucht. Unten an der Talsenke, jetzt gleich. Er machte sich auf den Weg.

Sein Wagen war nicht der neuste, die Fahrt war von Holpern und Steinsteigen, die Sonne schien hell durch die Tannen, Vögel flogen schnell und alles war von hell und buntlos, aber gar nicht grau. Er hatte den Motor abgestellt und ließ den Wagen den Berg hinabrollen. Um Benzin zu sparen einerseits, andererseits um sich der Talsenke möglichst im Leisen zu nähern. Die Umgebung lauscht an ihn zurück. Die Stille der Natur ist keine, aber Ruhe ihr Medium und freudvoll klingt ihr selbst das Leid vermeintlicher Fäule. Er ragt sein Ohr mit Läppchen aus dem halb geöffneten Fenster. Kommissar Kim dreht das Radio auf, denn er hört die Natur nicht ob des Fahrtwinds.

Um die nächste Kurve hatte er sein Ziel erreicht. Dort nichts. Nichts zu sehen, einiges rauschte. Er stieg aus. Die Sonne wärmte ihm die Wangen. Er legte sich auf die Straße. Das warme Pflaster machte ihm Lust zu frühstücken, die Sache hier schnell zu erledigen. Im Nachbarort war ein herrlicher Imbiss, heimisch freundlich, man kannte ihn dort. Der anonyme Anrufer hatte sich unmissverständlich ausgedrückt.

Kommissar Kim, Talsenke, schnell.

Er konnte nicht behaupten, sehr schnell gekommen zu sein, doch meinte er der Stimme des Anrufers entnommen zu haben, dass er es so ernst damit auch gar nicht gemeint hatte. Er blieb noch kurz liegen, erwies der Talsenke den nötigen Respekt, den Neuankömmlinge zu beweisen haben und fühlte sich letztlich an der Reihe. Er stieg ins Gestrüpp, ein Käferchen landete auf seiner Hand. Er blies ihn fort, dass er ihn nicht verletzte.

alternatives Ende (für Leihbibliotheken):

Da tat es einen mords knall und mega fett pabämmte der Sirenen Musik dass ihm das Herz hochquoll einen solch bunten Fontänenstrahl herrlichst schöner Farben mitten im Wald als platzten sie einem Vulkan gleich aus der Erde, die alles gebiert und wieder nimmt in Farben, die nicht mehr Farben sind, denn sie sind viel leichter, im Herzen ist Erlösung, ist Sehnsucht nach Sehnsucht als permanente Erfüllung in Ekstase er schreit und singt und tanzt und die Tiere des Waldes gesellen sich zu ihm und nehmen ihn in den Arm und alle Menschen sehen ihn, wie er tanzt und sich freut und alle Welt nimmt sich in den Arm und tanzt, singt, freut sich im Brunnen Wasserfalle der fröhlichsten Laune der Natur Regenbogen Sonnenstrahle. Da steht sie vor ihm, das schönste Mädchen aus dem Nachbardorfe Talsenke Weltspitze und sagt, sie hasse ihn und er solle sich umbringen, er sei ihr nur Lust, sie hat genug andere Liebschaften aber ihn könne sie nicht ertragen, da fragte er sie, ob sie für immer zusammenbleiben wollten und sie antwortete ihm ja und sie rannten zurück zum Auto Hand in Hand und fuhren los, das Radio laut, den Wind in den Haaren und die Ohrläppchen wehten im gemeinsamen Glück als sie ins Dorf kamen und ihre Eltern und auch sonst jeder einfach tot und lebensüberevull aus allen Löchern tiefend an allen Ästen aller Bäume hingen.

du hast es selbst gesagt kim, lass die irgendwies dich retten!

im hintergrund laeuft crash test dummies god shuffled his feet, zur beruhigung und zerstreung der gedanken, sodass ich hier eher nicht haengen werde aber vllt auf kosten der klarheit ..

nietzsche wollte keinem gedanken trauen, der nicht unterwegs an der frischen luft geboren ist, vllt mag ich keinem trauen, der nicht aus der musik kommt, nicht-irrtum.

die frage ist was ist die frage.

ok, ne, keinn bock mehr, ich hoer lieber nur musik. :)

bis bald

liebes tagebuch.

bis bald.

mail an michael nerurkar.

hab grade zur entspannung (lese seit tagen für hausarbeit nur nietzsche, in mir verspinnen, spannen sich also nietzsche-begriffe und alles, was nur nicht damit zu tun hat, ist irgendwie entspannend) in deiner diss gelesen. zuerst wollte ich nochmal von vorn beginnen, habe das dann aber schlechten gewissens verworfen, da ich mir die ablenkung zur entspannung nur heute den abend vollends gönne und ich danach zu nietzsche zurück muss. also bin ich in die mitte zum 'transzendental'-kapitel gesprungen in der hoffnung, da am ehesten auf die schnelle gedanklich fuß fassen zu können, da ich deinen aufsatz zu dem thema ja schon gelesen habe und so. vielleicht kannst du mit den gedanken, die mir dabei gekommen sind, ja was anfangen oder sie interessieren dich oder auch nicht, jedenfalls hab ich bock dir zu schreiben, mindestens dass du weisst, dass ich gern dein zeug lese (wenngleich nicht oft, ich bin nämlich lesefaul). meine gedanken sind zwar nicht sehr systematisch, aber kein system ist ja von anfang an systematisch, sondern erstmal hat jemand bock oder nicht nä .. apologie des kim letzter satz: sicher hab ich auch hoechstens ansatzweise verstanden, worüber du ueberhaupt schreibst, aber das sind meine gedanken:

du sagst 'transzendental' heißt 'auf den gegenstandsbezug bezogen'.

man muss also erstmal verstehen, wo gibt es etwas, das gegenstandsbezug ist. gegenstandsbezug ist wuerd ich sagen das wesen von begriffen. vllt ist auch synonym: begreifen=sich-auf-gegenstand-beziehen. ein gegenstand besteht als bezeichneter in abgrenzung zu, was er nicht ist oder was nicht bezeichnet ist (omnis determinatio est negatio oder so gell) .. also ist dem gegenstand wesentlich, dass er abgegrenzt ist, d.h. als etwas einzelnes (das bezeichnete, das, worauf sich bezogen wird) von einer restmenge abgegrenzt. einzelheit (ge-einzelheit, d.i. abgegrenztheit) ist das wesen von gegenstaendlichkeit. jetzt kann man eine skala denken (gradueller gegensatzbegriffspaar), an deren einen ende sich gegenstaende befinden, die in diesem sinne maximal gegenstaende ueberhaupt sind, indem sie am meisten geeinzelt sind, d.h. indem sie zum meisten abgegrenzt sind, das sind solche, die die meisten attribute haben, also die speziellsten gegenstaende, zb 'genau dieser rote kugelschreiber von bla auf meinem schreibtisch' oder so. am gegenueberliegenden ende der skala die allgemeinsten begriffe, welche ueberhaupt keine attribute haben, deren verbindung zu anderen begriffen sich suchen lässt, evtl gar keine mehr besteht oder vllt sind nur noch die sehr wenigen verbindungen (beziehungen, urteile..) zu den anderen maximal allgemeinen begriffen, diese sind die apriori begriffe. die apriori begriffe sind als teilbegriffe (als eines der tendenziell vielen attribute speziellerer begriffe) in allen begriffen enthalten. sie sind all-gemein, sind allen einzelheiten (der welt) wesentlich und damit nicht selbst einzelheiten und somit auch selbst nicht gegenstaendlich sondern in diesem sinne (mit dieser skala gedacht) genau das gegenteil zu gegenstaenden (indem gegenstaenden einzelheit wesentlich ist). einzelheit vs. allgemeinheit also. und die beiden enden der skala koennten auch heißen, hier wirds spannend^^: einzelheit (gegenstand) vs. allgemeinheit (bezug). ich meine das so, dass (jetzt muss die skala noch mit weiteren begriffen angereichert werden) der maximale gegenstand, also genau dieser kuli auf meinem tisch mit seinen tendenziell unendlich vielen eigenschaften tendenziell kein bezeichneter ist, also tendenziell keiner mehr, auf den ich mich ueberhaupt beziehe, sondern er ist in seinen vielen eigenschaften, die ich gar nicht erst bezeichne, einfach nur, er ist vllt maximal begrifflich im sinne von, ich kann ihn greifen, er bietet sich mir als derart nah, dass sogar greifbar dar. und indem ich ihn greifen kann, ist mein mich-auf-ihn-beziehen gar kein sich-beziehen mehr, sondern es ist reines greifen. das ist das einzelheit der welt, maximal gegenstand ende der skala. dort sind mir die gegenstaende genau diese speziellen in genau diesem moment die sich aus vielen reizen, wie ich sie wahrnehme mit vielen eigenschaften als einzelne darbieten. tendenziell kein bezug mehr, sondern schlichte praesenz. gegenstand somit also als gegenteil von bezug. am anderen ende der skala naemlich stehen die a priori begriffe, die bezug selbst sind. die haben gar keine solche begriffliche (ich kann greifen, mein in die welt greifen fuehlen, koerperlich taetig, koerperbewegend) naeche mehr, sondern haben bezug im gegenteil maximal noetig, indem sie dem gegenstand, gegenstaendlichkeit ueberhaupt maximal fern sind. sie bezeichnen voellig unbewegtes, das unveraenderbare an wahrnehmung, also (tendenzuell

gegenstands-)bezug ueberhaupt. die apriori begriffe sind bezug selbst, indem sie distanz zu dem ueberbruecken (sich beziehen ist ueberbruecken), worauf sie sich beziehen. und die begriffe, die verschieden speziell oder allgemein sind zwischen den beiden enden der skala, bewegen sich von reinem bezug zu immer weniger sich beziehen und immer mehr tritt gegenstand hinzu. dazwischen liegen also verschieden allgemeine begriffe, bei denen dann mit abnehmenden anteil ihrer allgemeinheit noch ihr sich-beziehen mit enthalten ist bis zum greifbar nahen kuli, wo gar kein sich beziehen mehr ist.

so und jetzt wird es schwer praezise worte zu finden .. die apriori begriffe beziehen sich auf einen maximal allgemeinen gegenstand, also gerade so eigentlich auf keinen gegenstand mehr. aber sie beziehen sich nicht auf bezug, sondern sie sind in der weise selbst reines sich-beziehen, reiner bezug, indem an ihnen nichts mehr gegenstand ist (kein spezieller reiz, sondern vollstaendige allgemeinheit, form), d.i. auch indem sie sich nicht mehr auf gegenstaende beziehen sondern vllt auf gegenstaendlichkeit ueberhaupt, wenn man dieses wort benutzen will und sagt gegenstaendlichkeit ist platzhalter fuer alles, worauf sich bezogen werden kann, wenn da nichts mehr ist, worauf sich bezogen wird sondern nur noch reines sich beziehen als sich beziehen in begriffe gepackt ist. .. mh, muss aufpassen, dass ich nicht diffus werde hier. das also sind die apriori begriffe. wenn man sagen kann, die apriori begriffe sind bezug selbst, ist das gleichbedeutend mit: sie sind transzendenz. ..zumindest in dem sinne, wie es hier gebraucht wird, hab ich den eindruck, dass bezug und transzendenz als gleichbedeutend verwendet werden kann.

jetzt kommt deine erklaerung des wortes transzendental ins spiel als 'auf den gegenstandsbezug bezogen'. so wie ich bisher gesprochen habe, muss ich das jetzt so weiterverwenden als 'auf gegenstandsbezuglichkeit bezogen' oder kurz 'auf bezug bezogen'. d.h. waehrend die apriori begriffe sich auf alles beziehen, aufer auf ihr sich-beziehen, bezieht sich .. sagen wir die transzendente frage ausschliesslich auf den bezug.

ich denke mir die skala so: am rechten ende gegenstaendlichkeit selbst, dazwischen graduell gegenstandsbezug, am linken ende bezug (apriori) selbst, dieser kein gegenstandsbezug mehr, hoechstens gegenstaendlichkeitsbezug nennbar und noch einen schritt weiter links, eigentlich gleichsam einen schritt auferhalb der skala der begriff transzendental, die transzendente frage, welche das ist, was noch einen schritt zurueck geht und sich auf bezug bezieht, bezugsbezug ist. und indem sie das ist ist sie irgendwie reflexiv, infinit reflexiv (sorry, ich bin noch nicht so weit in deiner diss, dass ich ueber 'transzendente reflexion' gelesen haette, bestimmt wuerde sich mir da manches klaeren, vllt gehen meine gedanken aber auch in eine ganz andere richtung) und fragt auch nach sich selbst in der weise: was bin ich eigentlich, was ist das, was bezug ueberhaupt ist, was ist dieses sich beziehen, was ich da mache, was ist mein inhalt? ich wuerde sagen, das ist bewusstsein selbst. das bewusstsein selbst ist transzendental. es ist nicht nur unabhaengig von gegenstaenden und gegenstaendlichkeit sondern steht sogar irgendwie fast?! noch einen schritt hinter sich-beziehen bzw ist das um sich selbst kreisende sich beziehen und sich aber auch nicht beziehen, denn da ist nichts, worauf sich bezogen wird, es ist das reine sich wundern, dass da etwas ist, das alles sich beziehen und alle gegenstaendlichkeit irgendwie zum inhalt hat und ist vllt auch nur leere, das nichts (ah, ich wollte sartre, das sein und das nichts lesen, steht da so was in der richtung drin?). also bewusstsein ist was bleibt wenn (kant findet ja die apriori begriffe, indem er aus speziellen begriffen alles wegnehmbare wegnimmt, bevor die begriffe aufhoeren welche zu sein) das bewusstsein auch noch die apriori begriffe wegnimmt und also irgendwie nichtmal mehr bezug bleibt sondern etwas, das gerade so als grenzfall und irgendwie aber auch nicht als bezugsbezug bezeichnet werden kann, vllt aber nur andeutend, dass auf dieser skala in richtung bezug nach deren ende noch einen schritt weiter gegangen werden will, wo aber ein begriff mittels der skala nicht mehr gefunden werden kann, da deren linkes maximum schon bezug hiess, der aber auch noch verschwinden soll, dass nur noch die leere reinen bewusstseins bleibt. und das ist, was transzendental heisst. das sich wundern, sich freuen?, des bewusstseins, dass es ist, unabhaengig seiner inhalte, selbst der allerallgemeinsten. dass es ist, obwohl es nichts ist. also nichts, was bezeichnet werden koennte.

ich hoffe, du kannst irgendwas damit anfangen. wuerde mich ueber ne antwort freuen (gerne auch

wieder persönlich, bist auch immer in ka willkommen, sonst wenn ich wieder in s bin. auch, da mir das gerade eingefallen ist, falls du weisst, ob sartre wirklich was in der richtung geschrieben hat, in dem fall muesste ich den dicken waelzer das sein und das nichts dann doch mal in angriff nehmen^^ ..)

gute tage, gruesse aus karlsruhe

kim :)

ps: zu bewusstsein vllt auch synonym geist.

//einleitender absatz und fragen zu sartre oso raus oder dann michael's antwort rein? wie?

einheit. bezug (transzendenz). einzelheit.

verhaeltnis zw transzendenz und transzendental zeigt verhaeltnis zwischen substantiv und adjektiv! adjektiv meint nur die weise (bezug?) des substantivs, das substantiv noch mehr seinen gegenstand!?

Jesus war nicht Buddha

Erspar mir Vater warum hast verlassen

Wie war er Gott

Wie is Buddha nicht Gott sondern nur Mensch

Jesus musste unwissend sein auch leiden dass mensch und nicht nur gott

Gefühl hat kein Problem!!

Wie Rahmen denken widf nötig .. ein führend grosses dig reißen was ist Irrtum Sturm zu Beginn sich verfeinernd sein

Wann denkt ihr ist Jesus geboren?

Etwa 11 vor dem Jahr 0.

2000 Jahre muss ein Weltwunder in age of empires ueberstehen.

Vor 2000 Jahren hat ein Mensch gesagt

Ich bins

Jetzt sagt das Wort

Ich bins

Die weise des Wortes ich bins zu sagen ist widf

1. Jesu weitere Worte waren Beiwerk, es ging um sein Sein

2. Mein Sein ist andersherum Beisein. An mir ist nur wichtig dass das Wort in mir gewachsen ist.

Die ganze Geschichte ist an mir erfahrbar geworden. Dass meine Kunst gen Analogie abklingen muss heisst ich uebergebe euch das Wort. Indem widf in mir gewachsen ist, bin ich es zu dem Anteil, zu dem ich es los geworden bin, es Werk geworden ist. Dh ihr lernt am Werk, je mehr es fertig, desto mehr lernt direkt an mir und wenn ich gegangen sein werde zählt nicht die Erinnerung an mich als Menschen denn ich werde wie jeder von euch für mich gelebt haben sondern die Erinnerung ans Wort, das allerdings immer in mir seine wurzeln haben wird. Bei Jesus zählt die Erinnerung an den Menschen denn er hat nicht für sich sondern für alle anderen gelebt.

Fragen:

Höchste Menschlichkeit ist Buddha? Oder was sind Buddhas? Möglich und gut aber alle anderen auch gut, wie?

Was kommt historisch nach mir? Maitreya? Bin ich maitreya? Werde ich ueberhaupt Buddha? Zshg Jesus, kim, widf, Buddhas, maitreya?

Ah und: widf ist für alle identisch der allgemeine weg in virtualitaet bis Wortes Weisung aus sich heraus gen Gefühl wenn gerichtetheit des Verstandes in aus sich selbst weisen explizit geworden pos Grundstimmung gerechtfertigt unendl Angst ueberwunden Schmerz integriert usw .. dann

schliesst sich an persönliche Antwort auf widf. Die ist zu finden durch allgemeine durch Gefühl ..
Gefühl ist kein Problem ..

Das kons dig analog sehen

Bew Strahl maxall Strahl denken Fokus ? Auf gef ..bezug

Kons dig extrahiert ist inkons dig! Weil Konsistenz sofort vergangen

Selbst widf ..das allgemeinste ist nicht in jedem Moment kons .. Analogie erhaltend!!

Wie also Ende von widf? Wann aufgreifen? Wie 2grad Urteile weiter? Liste vervollst? Widerspruch zu entlassen widf zu Ende sein?.. wie vollst ueberh mgl? Widf muss beweisen zeigen wie weit 2grad vollst oso oder notw oder ab wo ersichtlich dass vollst unmöglich!!!!!!!

Nietzsche .. Freiheit war immer Konsistenz, ..des Denkens mit sein .. nie Willkür, d.i. zuerst beliebiger digitaler virtueller Gedanke und dann ihm gegenüber unfrei ihn wollen

Wie kann man in der Welt sein?

Bewusst

Wenn denken widf fertig

Apathisch digitalisiert virtualisiert ist die Welt leid

Darum war ich bisher immer mehr bis nur in virtualitaet dh am PC in buechern Bildern filmen Serien und wenn mal draussen aus meinem Zimmer dann entweder mit dem Kopf woanders oder besoffen

Die schönsten Erinnerungen sind also solche bei denen ich besoffen also auch nicht ganz in der Welt war aber wenigstens zu diesem gekürzten teil .. sind darum die Schoensten weil Erinnerung an Welt und nicht nichtwelt welche die virtualitaet ist.

Mit widf zu Ende gedacht kann ich jetzt in Welt sein

Bewusst sein heisst das

Dh tend mit Menschen in Natur

Nicht mehr fluchtzustand a la das hier die Welt diese beliebige Situation ist doch gar nicht die Frage, gar nicht deduziert. Etwas anderes müsse, plan, perfiditaet? Usw

Aufmerksamkeitsdefizit böses wort

123. Es war als sollte 12 ihn ueberleben.

Bilder dürfen nichts sein was du intendierst sondern etwas was du hinterlässt wenn du irgendwo? Warst.

Persoenliche widf Lösung (allgemeine deren maximum?): kenne d.h. sei die Bedingungen innerhalb derer du frei bist. .. frei? Freiheit? Immer bedingt .. wie?

gerade ist mir einer der ersten texte, die ich geschrieben habe, wieder eingefallen und dass ich ihn 2011 mit einigen anderen aus meinem (digitalen) werk herausgekuerzt habe. die anderen kuerzungen, die ich 2011 vorgenommen habe, zu rekonstruieren und neu zu pruefen, wuerde bestenfalls eine erneuerte kuerzung zur folge haben, die in ein paar jahren wieder zu pruefen waere, weshalb ich es bleiben lasse. es folgt dieser text, der mir eingefallen ist, weil er mir neu wichtig geworden ist, nun doch wieder hineingenommen und, weil sie sich schoen liest, eine liste der texte, die als letzte, kurz vor der fertigung von 'eins - reizflut rhythmisch' noch rausgeflogen sind:

2009. werde liftbaumeister!

So sehr sie auch streben in ihrer Suche nach dem Glück, können sie es doch niemals finden, weil sie getäuscht werden, und zwar durch das eigene Wort.

Du magst noch so viel Mühe, unendlich viel Zeit investieren, und dabei auch noch geduldig sein, nur dem einen Hang erliegen, nämlich dem, dich zu rechtfertigen vor demjenigen, der dein Glück - wenn auch nur möglicherweise - in seiner Hand hält, und es fallen lassen könnte, sodass es birst und bricht, oder aber es halten könnte wie eine Mutter eine Seifenblase, von der sie annimmt, sie wäre ihr Kind, das sie beschützen will. Gegen alle anderen Hänge würdest du dich brav auflehnen, und müsstest du jemals Rechenschaft ablegen, für dein Leben, du dürftest sprechen: Wahrlich, ich bin rein.

Doch du willst so nicht leben, nicht denken, stattdessen dich den Hängen hingeben, sie lachend herunterpurzeln und den Schlitten wieder wider den Berg hinaufziehen, sei der Kater auch noch so schlimm, der Hang noch so steil, die nächste Abfahrt wird dich reich belohnen.

So geht das eine Weile gut, bis du einmal anfängst zu denken; dann wenn du gerade unten bist. Du willst den steilen Hang nicht mehr hochsteigen müssen und auch noch den schweren Holzschlitten mit seinen Eisenkuven hinterherschleifen - Nein, dann willst du einen Lift haben. Die Sache soll nun automatisch gehen. Fortschritt muss sein!

Nun ist man aber kein Liftbauer und hat auch sonst wenig Ahnung von Dingen, die nicht dem Schlittenfahren ähneln - also was tun? Nichts? - Schlechteste Lösung, Abwarten baut keine Lifte. Abwarten richtet Galgen. Also erstmal wieder sich hochquälen, den Schlitten auf dem Buckel, auf halber Strecke stolpern, Gesicht am gefrorenen Boden zerschlagen, weiterkrabbeln und schließlich oben ankommen - der erste freudige Moment seit langer Zeit, das Tal liegt unter dir, dazwischen der Hang, der mit der Abfahrt lockt.

Aber nicht doch, so dumm ist man jetzt nicht mehr. Das war einmal. Die Abfahrt, die verspricht zwar Spaß - in allererster Linie aber: führt die Abfahrt ins Tal! Und da kommt man ja gerade her, und will bei Gott nicht mehr zurück.

Was macht nun der arme Mensch, der sich jetzt intelligent nennt, weil er nicht mehr ohne Gedanken ist, der aber nur einen Schlitten hat und einen Hang und sich dagegen entschieden hat, sie weiter zu benutzen? Von außen betrachtet macht er gar nichts mehr, wirkt bewegungsunfähig. Doch in ihm - mit seinem Blick aufs Tal, in seiner hohen Position - spinnen nun die höchsten Gedanken:

Handeln, das kann ich nicht mehr, nichts kann ich mehr tun. Das Denken hat mir alles verbaut... was kann ich noch tun? Ah! Denken. Das Wort ist mir geblieben. Ha! Gefangen im Handeln, im Denken frei!
Ich will glücklich sein.

Doch nichts passiert, denn Worte sind Wahrheitsschleier, und dieses eine meint nur: unendliche lange Abfahrt. Also eine Unmöglichkeit.
Genausowenig wie einen im Tal der ziel- und endlos-ewige Aufstieg erwartet.
Du wirst vom Wort verarscht!
Glücklich sein. - Dieser Zustand existiert nicht, wie der Begriff es meint.
Wenn aber doch das Wort existiert, muss es auch den Zustand geben!
Für immer gutes Gefühl!
Und Gott!

Doch schon befindet man sich nicht mehr
weder nach oben
noch nach unten
aber auf dem falschen Weg:
Die richtige Richtung, die entgegengesetzte, kehrt zurück
vom Wunschvokabular zur Pragmatik.

Eigentlich nur,
weil man jetzt auf dem Berg oben sitzt,
wird man nie wieder ins Tal kommen,
wo man doch auf die Idee hätte kommen können, Liftbaumeister zu werden.

das nichts schmeckt nicht gut
zwischen zwei momenten
20091019 Sag:
20091023 Sog:
20100221 Vielleicht:
20100309 Verzweiflung:
20100330 Busfahrtschmerzen:
20100510 In roten Kissen:
20100525 360 Grad Rot:
20100608 Im Reflex:
20100630 Böser Bus:
20100701 Erster Siebter:
20100719 Käse und Gyros:
20100723 Aus Mitleid:
20100808 Der kleine Junge mit dem Bier:
20100812 allein:
20100813 Zwischen zwei Momenten:
20100816 politisches Gedicht:
20100822 Beileid:
20100827 Zu viel getrunken:
20100829 Luftballons:
20110531 Vorwort Kurzes Februar 2011:
20100904 Ungereimt:
20100915 Heimeligkeit:
20100920 Achtung:
20100926 Weihnachten 1939:
20100926 Utopie:
20100927 Fragment: Problem Leben:
20100930 Die Liebe tragisch:
20101001 Angst, alter Freund:
20101212 Wort Bild Musik 2:
20101213 Verlorne Liebe Folter:
20110202 Was ist die Frage:

keine theoretische notwendigkeit geht den schritt zum naechsten wort. es gibt kein sich vollziehen
von sprache ausserhalb von leben, sein. sprache ist dieses unbewegte gitter. als gitter, als netz
haengen die woerter miteinander zusammen, aber die sprache, die woerter selbst haben keine
ahnung wie. die frage ist, was ist die frage? und jetzt, wie weiter? die sprache hat keinen schimmer.
nur das sein, gefuehl ist wille, weiss, was es will. es waehlt wort fuer wort so, dass es konsistent ist,

d.h. dass es der weise des seins entspricht. die weise des wortes, der sprache ist die der virtualitaet. der fantasie?? ein wort will bleiben, also eben nicht weitergehen zum naechsten. es will bleiben, sich behaupten. das ist der apollinische wille. er fuehrt zur diktatur und zum organisierten massenmord. das sein ist dionysisch fortklingend, bilder schaffend aber so schnell es geht wieder verwerfend. sobald nichts neu, also seiend, mehr daran ist, verwirft das kind die regeln des spiels. es sei denn, es hat sich mit den regeln identifiziert, ein bild errichtet. dann fickt der bundeskanzler die teuren nutten.

es ist der irrtum in was ist die frage selbst, dass sie zu etwas fuehre. sie fuehrt nirgendshin. ich, kim, bin es, der die frage irgendwohin gefuehrt hat! zu ihrem einklingen in mich! der erste ort, worin sie in die welt einklinge.

bild im raum
bild im netz
dig verschieden

das muss egal sein
anfang malerei
ggst ..freiheit

gehorschen fuehlt sich gut an
falsche weise! wie?

zb schreibe jetzt hausarbeit ist grosse dig, grosses neggef bei nichtgehorschen. spiele age of empires ist geringeres dig, aber immernoch. hier jetzt der weg des geringsten widerstands (dig ist widerstand), also mein wille age of empires. wenn mein sein aber hausarbeiten schreibend waere, also sobald ich mich aufgerafft habe oder wenn ich eh schon so waere zb dann wuerde ich andere wie diese digitalitaet selbst verurteilen, die das nicht tun! das ist das einzige wesen von digitalitaet. urteilen. auf sein bezogen verurteilen, also mit bezug auf ggst ist blosses urteilen (virtuell) verurteilen (boese).

alles denken ist so. nein halt, hier muss man differenzieren. was meint denken? denken geht auch frei, wenn die gedanken zweitrangig sind, die digitalitaet konsistent, also in analogie geloest, staendig wieder verschwindend, in jedem moment losgelassen, nie festgehalten. die denkensinhalte aber, gedanken, digitales hat das wesen von unfreiheit. es will bleiben, starr. anders ist es ja nicht als wenn es bleibt!! das verstehen ist alles!

digitalitaet ist nicht, wenn es nicht bleibt! das zeigt auch was man mit digitalitaet ueberhaupt meint. eine linie, die tatsaechlich als solche gezogen wird. sie ist als konsistente klar auch da zwischen punkten. aber die gezogene linie ist nicht analog geloest wie bei aufeinander folgenden punkten sondern sie muss auf einen schlag gesehen werden, ist das aufbrechen der dimensionen (di zwei? mens geist? stockender geist?!!!) ueberhaupt!! digitalitaet hat Sein nur als nicht bezeichnetes. als nicht benannt oder ist das nur ne tendenz? es kann ja konsistent etwas gesagt werden, aber es darf nicht erinnert, behalten werden. es muss sofort losgelassen werden. dass es gleichgueltig werde. ueberhaupt nicht gueltig. ich duerfte mir nichts mehr anschauen, was ich einmal geschrieben habe, ja ist schreiben selbst dazu widerspruechlich, indem es bleibt? duerfte ich nur noch sprechen? nein, es gibt ja konsistent digitales, das allgemein ist, wobei nur die frage besteht wann ich es schreibe und wann es jemand liest. es ist nicht dauernd konsistent, das ist oxymoron ueberhaupt: dauerhafte konsistenz. sondern nicht zu sagen wann fuer wen konsistent aber virtuell konsistent? d.h. philosophisch ueberhaupt konsistent iwie .. allgemein aber nicht jederzeit .. mh

wie ist widf der weg ist iwie auch die frage selbst .. was bin ich, was ist digitalitaet, dass sie loslasse .. das ist auch die gleiche frage wie wie bin ich frei wie werde ich frei wann werde ich frei was muss ich dazu tun .. wann muss ich nicht mehr zeug machen, das ich nicht will, wie? man muss wissen was man ist iwie .. d.i. vollstaendig seine konsistenz, das eigene sein kennen, d.i. sein. was wie heisst das dann bedeutet das dass man nur noch macht was man will? weil es is ja klar

dass man arbeiten will, was tun. geht ja nicht drum faulheit zu rechtfertigen, faulheit ist ja auch selbstwiderspruechlich. faulheit ist vielmehr iwie untrennbar verbunden mit unwille. wille will tun, wille weiss, was er tut.

das Sein ist sich enig

wort bild auf eigenem schlachtfeld schlagen aber durch das Sein ist widf, kunst ueberhaupt.

widf ist auch ich wuerde ja der groesste kuenstler sein ich weiss nur nicht wie.

wenn man sich schlecht fuehlt tut man immer entweder nichts oder etwas, was man nicht will, d.h. man hat in jedem fall irgendwelche worte, dig, im kopf, die sagen, suchen, was eigtl zu tun waere. die konsistenz suchen. wer analog ist, konsistent, hat keine worte im kopf, weil er die ganze zeit tut, was er tut, ist, weil keine worte dort als frage aufkommen koennen, weil er sich und damit die welt so vollstaendig kennt dass er weiss dass das digitale nie neues bringt .. nie eigentlich neues .. allerdings bringt das digitale dem menschen der digitalisiert ist schon neues, mh oder ne wie .. der in digitalisierter gesellschaft lebende braucht erst noch digitales, das ihn iwie in seine konsistenz, sein selbst biegt, dass er keins mehr braucht, keine worte, fragen, suchen, dig, unwille!, indem zuerst wort, negatives gefuehl, mehr im kopf haben muss sondern den kopf frei hat fuer glueck, freude an der eigenen tat, sein die/das stattfindet. das ist konsistenz, analogie, buddha.

noch gedanken von heute mittag: bin aus dem haus, 3 minuten gelaufen, hatte gedanken der art, aha wieso gehts mir so gut, scheisst mir ein vogel ins gesicht, ohne scheiss, mitten auf die stirn. hab fotos. die muessen hier zu dem text veroeffentlicht werden!^{^^} .. erster gedanke: hiesse ich martin luther, wuerde ich jetzt eine neue kirche gruenden. zweiter gedanke: jesus taufe taube heiliger geist himmel gottes geist in sohn oder so. daraus vllt dann der gedanke, an dem ich weitergedacht habe: ich, kim helbig, bin die scheisse der welt. das ist echt der fall. ich bin die totalste scheisse der welt. scheisse ist gut, der abfall des seins, des gesunden, des pragmatisch notwendigen, des guten und duengstoff, aus dem alles wieder entsteht. gleichwohl dasjenige, wogegen sich etikette tote digitalisiertheit in spießgesellschaft wehrt, obwohl sie es alle, aber verheimlicht!, aus dem eigenen arschloch lassen. ich bin meine kunst, meine kunst ist scheisse. ich bin der nabel der welt. wer hat das schon vor mir gesagt? ich bin die verbindung zwischen wort und sein. ich bin die wiederherstellung der verbindung eines jeden menschen zu seinem eigenen arschloch. ich trage mit mir den geruch der verwesung, denn ich biege das digitale, verwesung, zum abklingen. ich nehme eure scheisse und werfe sie euch zurueck ins gesicht aber nicht als eure sondern als meine scheisse, aber in guter weise. als kunst. konsistent gebogen. wer dran erstickt, auf dem wachsen neue viel schoenere blumen. und wer sich damit schmueckt, wird bald nicht laenger ernstgenommen werden koennen. das ist das ende der kapitalisierung der kunst in ihrem maximum, welches ich bin.

10 hours delayed .. das war der zweite gedanke, .. der gedanke der strafe liegt nahe, als gedanke, dig, ueberhaupt, wenn einem ins gesicht geschissen wird. ich lebe komplett verzoegert, verschoben zur welt. schlafe extrem lange und bis mittags, habe 6 sonnenstunden am tag. aber so ist es gerade optimal. ich schreibe meinem koerper nichts vor. versuche mir den wecker abzugewoehnen, gehe pennen, wenn ich muede bin und stehe auf, wenn ich ausgeschlafen bin. das ist im schnitt nach mehr als 10 stunden. heute und gestern waren es jeweils 11,5. es sei.

komplexe vermutung (ich hasse komplexes! komplexes kann nur gehasst werden; das richtige verhaeltnis zum komplexen ist es hassen. das komplexe, was man ist, was ueberhaupt ist, das gute, ist man nicht als komplexes sondern als dessen einfachheit (relativ is das nae)!):

negatives gefuehl ist

man muss a tun von gesellschaft aus

man muss b tun von sich aus

man will c tun, weil man auf a keine lust hat und b nicht kann. a waere kein problem, wenn b getan

waere, dann haette man auch lust auf a. aber b hat vorrang. b allerdings braucht erst noch zeit, kann nicht getan werden, es tut sich selbst in freiheit von a. c ist sowieso voellig beliebig und kommt nur ins spiel wegen der anderen beiden. a ist in meinem falle hausarbeiten schreiben (d.i. der digitalisierungskontext ueberhaupt. das inkonsistent digitale, was da ist, wogegen man in der kunst kaempft!), b was ist die frage schreiben (bzw alles was damit zusammenhaengt oder darauf folgt tun, konsistent sein ueberhaupt) und c ist counter strike oder age of empires spielen (das ist sucht, die der weg des geringsten widerstands ist, indem in neggef anderes neggef, extrem sich ritzen, reiz, gewaehlt wird, andere geringere digitalitaet, auszuweichen, bis man in anderem perversen flow wieder irgendwie verschraenkt ist, welche digitalitaet man aber wieder weitergibt als teil der gesellschaft an die naechsten tendenziell kinder, weil die noch die sind, die digitales empfangen, weil sie offen aber in unkenntnis offen sind ..).

"Tatsächlich hatte Krösus, um etwas schwer Vorhersehbares zu tun, an diesem Tag ein Lamm und eine Schildkröte in einem abgedeckten metallenen Gefäß gekocht." Schreib weiter oder hör auf damit Kim Homer Simpson. Die Welt ist eh so geil, die macht sich schon, aber du bist auch geil. lieg. lied. leid.

kalendersprueche: meine neue religion, die ich selbst erfunden habe, erlaubt mir nicht mehr, meinen bart zu scheren.

Iss genug von dem Angebatzten!

Ein Reh auf dem Baum
lebt nicht seinen Traum.

Bodhidharma ist der narcißtische Buddha. Man kann auch sagen, er ist ein blödes Arschloch. Aber das trifft es nicht erschöpfend. Ich bin auch zum Teil ein blödes Arschloch und jeder muss es sein. Aber Bodhidharma schaut lieber die Wand an als dich, weil er nicht viel Unterschied erkennt. Er hat auch recht damit, aber das 'nicht viel' ist dennoch so unendlich viel, dass er dir unrecht tut. Er ist von einer Unendlichkeit größerer Mächtigkeit, so wie auch ich es bin, doch er verkennt eine Unendlichkeit. ich gebe allem Geringen nachträglich Recht. Es ist ein neues Recht, sein Name ist Verhältnismäßigkeit. Das Geringe behauptet seinen Platz, indem es Verhältnismäßigkeit fordert. Was ist die Frage stellt Verhältnis her. Und es findet sich als Sucht, als Irrtum, im Irrtum. Die östlichen Mystiker verachten das Ego des Westen ohne zu erkennen, dass sie es nicht entbehren, höchstens hinter sich gelassen haben. Es ist nötig, dass es alles gibt, sonst gibt es nichts, es gibt einfach alles, was Platz und Zeit hat und ich zb habe jetzt hunger und koche Reis. :)

fick dich
fick dich
fick dich wort
fick dich wort
fick dich bild
fick dich wort
fick dich wort.

fick dich du beschissener hurensohn wort
ich haett gern so augen wie raubvoegel
fick dich wort

du endsfotzig loser beharnter döslruss fotze scheisspenner arschloch wort
wort du sterbenswerte wichsfresse von missgeburt

wort

gott klagt sich im teufel selbst an.
gott gibt anklage durch den teufel recht.
gott gibt der theodizee durch leibniz und marquard recht.
gott gibt sich selbst durch kim helbig recht.
gott gab sich selbst durch mooses strafe
eifersucht
sucht.
gott gab sich selbst durch jesus christus.
christus gibt sich selbst in kim helbig.
kim helbig vergibt sich nichts.
jonathan meese tauft kim helbig wie johannes den christus.
osho tauft kim helbig wie mooses christus.
mit nietzsche findet der westen seine schwelle.
kim schwillt auf zu seinem platzen.
fick dich wal.

Wendepunkt graduell? Ich mache arbeiten (d.i. meine abnehmende geringere Konsistenz? .. aber schon notw iwie?! ..) aber sie sind nicht mehr mein eigentliches, erstes Interesse. Bis wann waren sie das? Bis 2013?
.. mit ende widf endet alles duale interesse, alles findet seine konsistenz, denn bew bleibt als einziges interesse zurueck, das keinem widerspricht und damit tendenziell allem widerspricht!, wie?

Das meiste sein, das beste sein, das maximale sein ist eine weise zu sein , die einzige weise zu sein, die weise des seins. Alles geringere sein ist nicht weise sondern bestimmbares abgegrenztes einzelnes.

Mundgeruchwind.

also irgendwie ab bisschen weiter oben bis einige seiten weiter unten ist jetzt wieder richtung vertauscht aber fuck it, u know

Jugend ist das alter, in dem man zu dem grad aufhört, sich zu akzeptieren, zu dem die Gesellschaft schlecht ist.
2grad wer aufhört sich selbst zu akzeptieren faengt zu entsprechendem grad an die Gesellschaft zu akzeptieren. Die Gesellschaft muss sich tend zurücknehmen. An ihr soll tend nichts (zu akzeptieren) sein. Die beste Gesellschaft ist dann die, an der am wenigsten zu akzeptieren ist. Das ist die, an der nichts zu akzeptieren ist, das nur-gesellschaftlich ist. Gesellschaft soll identisch mit dem allgemeinsten teil des zu akzeptierenden selbst sein. Als Kind akzeptiert man sich selbst vollständig. In der Jugend entsteht die Fähigkeit zur Wahrnehmung des allgemeinen. Wahrnehmen ist akzeptieren. Die Gesellschaft muss Bildung liefern, welche Hilfe ist, das allgemeine wahrzunehmen. D.i. dann die Gesellschaft wahrnehmen. Inkonsistente, noch zu entwickelnde Gesellschaft ist/ fordert mehr als das. Ist aber wie? Notw zwischenschritt? Wie bin ich jugendlich Gesellschaft nicht akzeptierend aber ihr eigener Erfolg? Verfassungen werden tend flüssiger!

Es gibt von allem genau so viel wie du dir nicht vorstellen kannst.

Karierter Zettel!!!! Schau an und so

(ah .. hab ich nicht gemacht. das spricht fuer mich und gegen die notiz. das ist vielleicht das schoenste, was jemals passiert ist. :) ebenfalls werde ich nun den gedanken, den ich gerade auf dem heimweg hatte, dass to do listen schreiben, indem sie dig zuerst sein lassen, obgleich, welcher art?, notwendiger zwischenschritt, wann?, in dieser, welcher?, weise das gegenteil des zu erledigenden erledigen ist.)

Fokus bew kompletter Strahl auf gef ist gleich 'zuerst gef' wie? !! widf-lösung final !!

Bew Fokus auf was früheres als sein, di hinter gef?, ist zwischenstufe. Wann bew ueberhaupt entsteht? Mit nem Fokus immer? Indem das bezug Dopplung Spiegel ist? Wie gap zu Tier usw, welche Schritte?

Fokus auf widf d.i. sich selbst 1, dann 2grad auf gef zu viel, dann erst gef, Fokus loslassen lässt ihn bleiben bew nichtfok sondern ganzer Strahl werden? Unendl

Wertung neggef ist bei noch dual dig gegenüberstehen? Nur beobachten bew ist wertungslos, dadurch neggef plötzlich quasi erwünscht?!..

Wesen der Welt ist widf, wie?

Dass nur alle Inkonsistenz damit aufhört
2grad tend
Richtung des v
Welt auch geringer gut

Tiere und versch ausgepr wahrn ..
Sehen als auch schon Spiegel Spiegel 2grad nach Entfernung ..

Selbst Glück wird wertungslos is nur andere Seite von Schmerz .. bew hat Interesse und nicht?

Wenn denken zuerst da ist, ist Angst da, alles denkbare muesse tendenziell auf ein mal, sofort erledigt werden. Verdichtung. Aber wenn denken lange genug zuerst da war, angst, findet es sich selbst, sein Ziel, d.i. widf und des Denkens aufhören, d.i. dass es nicht mehr zuerst da ist. Termine usw, also alles dig bleibt aber wird tend integriert, dh bew als meistes sein, Spiegel, wird staerker und dh gef ist tend mehr oefter zuerst da. Dig verschwindet zu leere, d.i. max kons dig. Leere ist höchste Konsistenz und maximale konsistente Komplexität und das Gegenteil zu nichts!??
Davor gibt es kons zustaende die dig sind .. andere Menschen, Tiere usw. Unterscheid relative Konsistenzen!!!! Bestimmung, Schicksal???

Osho in misery is man special. Mensch wesentlich. Ganze Universum ist happy, is nix besonderes. Das ist der kampf ums abklingen meiner Kunst. Die macht mich unendl special, aber das Ziel ist deren Gegenteil!

Autobiogr 1

Da ich schon in jungen Jahren das leben so nicht ertragen konnte, fing ich damit an, listen zu machen.. jo das ist mir in istanbul erst wieder klar vor augen getreten, als ich es christian erzaehlt habe. dass ich fuer alles listen hatte, sogar eine, in der ich listete, welche maedchen ich gefragt habe, ob sie mit mir gehen wollten und wie es so ist mit listen, tut man die dinge irgendwann fuer die liste, d.h. ich haette mit einem ja nie umgehen koennen, haette auch gar keinen sinn gemacht. zu welchem zeitpunkt sagt die perverse logik dann jetzt frage, dass dieser kontakt in der weise zu einem punkt auf der liste beendet ist?? wenn der kunstmarkt irgendeinen sinn hat, dann muss dieses eine buch, das ich damals gefuehrt habe, einmal fuer mindestens drei milliarden mark verkauft werden!!!!

Unterschied .. sei Baum Tier inkons Mensch buddha

Urteile sind richtig oder unrichtig eher als wahr oder falsch? Welche? .. richtig sind die die gutes gef machen, die dich oeffnen (osho). Es gibt Gott also eher richtig, je nachdem. Widf muss also auch

iwann in offenes dfinwidf münden

Bemerk in jedem dig dig
..no gef .. sieh wo gef
Imp des v
Drop
Dann Angst
Wird zu glueck

An mir gibt es kaum etwas zu verstehen, alles zu begreifen. An euch gibt es alles zu verstehen und nichts zu begreifen. Euer weg zum Begriff führt über die kleine Brücke was ist die Frage (das bisschen wesentliche verstehen das zu Begriff führt).

Ich bin Kim jong sick

Imp v gibt alle Bewegung
Ab jetzt werd ich wirrer planloser u cant imagine. imagine!!!

Gap in Werke Liste! .. oder irgendwann jahreszahl auf jahreszahl und kein gelistetes werk mehr VL Buch und alles aufgelöst! Es gibt keine letzte Form!!!!

Osho: imagination Bild das von Wort kommt! Widf führt einzig raus. Nur noch bilder die vom Gefühl kommen!

Kunst is Bewegung hilft iwie gef finden

Musik kreist um ihr vierdimensionales Volumen.

Kunst muss auf Kleidung und Werbeflächen in der Welt, weltliche grosse.

Zwischenschritt Tier sein!

Du hast soo eine lange Reise hinter dir. Zwei Teilchen die so schwingen, Stein Pflanze Tier Mensch und darin! So viel Bildung Generationen evolution

Welche Urteile weiter?
Machen, action kons gehen gen deren aufhören?? Oder können bleiben? Mit Buddha im koerper

maxallg was man in sich findet, dann ist, ist in jedem kleinsten teil und auch ueberall, alles also iwie

Sich leerender Fokus maxdig nicht mehr dig auf Moment gef ist tend leere auf sein, jeweils hinter den strahlenden der ganze Strahl sein iwie
Reines bew auf reines sein!

Warum ist der verstandesimp am Ende widf gerade dieser? Muessen seine anderen Bezeichnungen 2grads noch gefunden werden? Warum? Wie? Di die Frage wie Ende widf .. wie urteile weiter bis aufhören ..

Gef zuerst Bewegung Tanz machen vs nicht ..????????????????!!!!!!!!!!!!!!
Zuerst denk zuerst gef unterschied? Wann gef Bewegung wann nicht? Gerichtetheit des seins gen Ruhe? Bei maxbew?? Ist Ruhe in maxbewegung .. in eins fallen iwie?! Max kons Bewegung, sein

iwie?!

Ficare machen
Suffix ..fizieren
Zb verifizieren usw
Auch e-ffekt a-ffekt

Mindestens alles Glück, alles (Freude) was man sieht, was ist.

Will future vs going to f
Gefühl auf gefuehl ist sein, aktiv (Akt in going, nichtwille wie?) analog. Gefühl auf dig ist Wille, passiv, will future? Der Gedanke hing aber ursprünglich nicht mit den Zeiten zusammen ..

Realisierung!! in bodhi und Kunst der Künstler god creativeness. Andere (welche, wie?) Muessten begründen, machen also nicht. Künstler hat sein, dh macht, dh schafft. Fällt alles in eins.

Wdf kim, mit 13 als alternative zu hdl, .. wtf .. siehe, wie soll ich jemals jemanden verurteilen.

Widf meditat auf neggef das führt zu erwachen und zuerst zu kons denn auf kons nicht meditat mgl sondern ist schon sein??? ???

Immer weise know:

Immer: es bleibt immer dig weg gef tend der imperativ. Wenn gf dadurch kommt entsteht Gefahr dass man das erinnert welches dig dabei mitgekommen ist und dann wird gf wegen Gewöhnung wieder unmöglich. Aber weil das imp bleibt wird bew nach und nach leer! Leere digitale leere plus GF ist einfach sein max. Wie Baum, nichtsprachlich aber als Mensch ansprechbar.

Buddha das allgemeinste ist weise von allem also in allem enthalten also immer da, verfuegbar

Dig loslassen ist was daran kons als sein gewinnen
Dh es ist immer pot sagbar da aber gar nicht als dig da.

Gott hat die dig Sicherheit als nicht dig sondern maximal bewegt
Sozusagen sobald widf verstanden dass alles gut, kons dann schritt zu sein, man ist es geworden, dann keine Angst mehr, wissen dass alles gut und man kann es loslassen und wissen dass alles gut ohne es wissen. Di sein dass alles gut ist!!!! Buddha gott

Freiheit irrthum

Unwissend zu wissend 2grad Welt unbew zu bew notwdgk verstehen

!

Wie 2grad gef körperlich ???!

Und auch gen allgemeiner wie 2grad vollst? Auffinden?? Die alle zu begreifen sind, wie aufzuloesende dualitaeten finden wo die doch eben Identifikation also unbewusstsein über sich sind?????

Antwort auf die 1,2 fragen: 74 75

Allg sind wenige und widf nur eins und das identisch integr mit gef also sein Körper dig und analog in eins ..

Iwie. . Wie? Automatik im weiteren von zwei seiten! Interesse vs. Tanz? Gegensätzlich sich zu sich 2grad alles gewinnend :):)

0.9

Bew über ..

Stille dig als unbew nicht neg .. integr Ende in widf amor fati wie?

Buddha werden ist non-dual werden. Di 2grad Begriffe einsehen?! Oder gibt es noch deren Überwindung? Oder sind sie ihre eigene Überwindung??

In theolog über Mensch tauscht mit Baum der erkenntnis daraus folgt misere, wie war das?

Osho: write down exactly what is going on in your mind for a few minutes and you yourself will see this is mad. Multitude in the house.

OK das mach ich ja oft. Worlo Basel verleimer fickarschloch rohrlord behaemmer klargeher siebennazi erkaa sick heil das was no aber ach scheiss drauf

Bodymind verfeinert sich durch Konflikt (zeig Richtung des v/mind durch Gewöhnung? Seinsinduktion gen feiner) bis 2grad, dann gehts nicht weiter, die sind fertig und reines Bewusstsein ist da. Spiegel. Spitze der evolution. Wie bleiben Körper und verstand verfügbar?

Und wie geht die Entwicklung von null bis 5? Mehr Dimensionen?? Im sein? (Kons dig wird komplexer dh ueberhaupt mehr im Sinne von mehr benennbares iwie in Dimensionen mehr wie is da der Übergang 2grad?? Zwei Dimensionen???)

IN WELCHEN 2GRAD ENDET DAS? ODER: WIE ENDET DAS IN 2GRAD? IN IRGEND EINEM? IN EINER BESTIMMTEN MENGE? LISTE VOLLST? IN UNENDDL NUR NOCH DIESE DENKEN? WIE? IM KREIS? (NEIN KONS! DIG BLEIBT NATUERL ZUSAETZL) DIE ANTWORT IS GLAUB IWIE NUR DIE NOCH DIG DA SIND MUESSEN IN 2GRAD EINENDEN. DIE DIG AUSM EIGENEN LEBEN ABER NICHT? ODER NUR NIXHT ZUERST? ERSTMA NUR DIE AUS WIDF BISHER. DAS ETABLIERT DANN GEFUEHL WELCHES AUF GEF SEINS EBENE WEITERARBEITET. VERSTAND IST DANN SCHON FERTIG. DAS GEF IST DANN DAS REINEN BWWUSSTSEINS WELCHES EINZIG GEF WESENTLICH IST DI ALS GLUECK UND EINZIG VERSTAND MIND ALS TEND? LEER DI MINDMAX UND NOMIND. DI EINZIGES WAS GEF UND DIG GLEICHZEITIG IST! INTEGRATION, UNIFICATION, YOGA, SPIEGEL!

wie fallen nun alle (weiteren) Gegensätze auch Konflikte Urteile in eins? Weitere 2grad nach widf?

Website als Kern der zuendegehen muss und dann is der Rest egal.

Atem beobachten ..langsamer, gap bist du?!

WIE??

Bewusstsein ist doppeltes sein? (Spiegel)

Lachen ist die massage mit der man das gesagte das grobe digitale wieder in sich einschuetzelt Integration ins eigene smoothwackeln das drohende umkippen im Spiel besiegen, Lust.

Was heisst Buddha sein und nicht wissen dass man Buddha ist?

Alle Kinder

Alle Menschen

Alles ueberhaupt

Wie? Reinheit 2grad und Interferenz? Mit nichts?!?

Erwachsen werden ist sich so lange versklaven lassen (d.i. lernen) bis man einen weg rausgefunden

hat. Am Ende der Jugend steht immer Revolte.

Es ist auch kein Zufall dass auf dem Grundstück meiner Eltern eine Quelle entspringt.

Leid Schmerz Angst IST die Richtung Heilung.

Alles HAT die Richtung Heilung.

!!!!!!!

Das traumhafte an allem, das sein im nicht-allem

Jesus Brücke zu Menschen durch leid an sich, ich durch gesellschaftliches leben, welches mir Sprache gibt. Brücke ist Sprache. Initialgedanke: warum ich nicht viel früher Buddha sein konnte, Platz in der Welt, flowerjng groesser mglst, alles muss genau so. Die Einsicht ist es aber schon. Wie? Jetzt und später sein als der gleiche und nicht der gleiche. Nichtidentifikation bew selbst über bew di wachheit besteht. Identifikanten? Weiterhin aber das meint Identifikation dass das was sich identifiziert dabei verschwunden geht, es muss sich wieder angeeignet werden. 2grad jetzt vergehen und kons dig rel bleibt

Ich habe extrem inkonsistent digitales genannt um Inkonsistenz alles benannthabens auszuweisen. 'Gottfotze' ist fuer sich nicht inkonsistenter als das Wort 'liebe'.

Es besteht eine derart hohe Wahrscheinlichkeit dass sie fast Notwendigkeit genannt werden koennte dass man unbewusst ist darüber worüber man spricht. Sprache ist gerade das Gegenteil Gegenstück ..wie? Zu Bewusstsein. Es gibt aber deren integral, di. Automatische Rede eines Buddha.

Alle Kunstwerke sind auch inkonsistent!!! Die Kunst daran ist seine Konsistenz, bzw das sich halten der Konsistenz in der Inkonsistenz. Es ist sein sein, Anteil an der Welt. Buddha sein ist dessen Ende, Ziel, maximum. Doch nicht jeder Mensch ist Buddha. D.h. dieser Satz gilt relativ und absolut. Er gilt, wenn er für dich gilt. D.h. wenn du ihn empfindest. Das inkonsistente an den Werken nimmt mit der Übung des Künstlers ab!

Zwischen alles ist gut und alles ist scheisse

2grad

Istgleich zw bew integrans gefzuerst Analogie (darin das dig kons und max kons ist 'alles ist gut' wie?) und Identifikation d.i. inkonsistente digitalitaet

Wenn du ein Fluss bist, dann ist das falscheste ein Damm, der dich vollständig staut. Bei einem Fluss aus Wasser, wie wir ihn kennen, ist dieser Damm leicht vorstellbar. Du bist aber ein Fluss, der in alle Dimensionen fliesst. Wie ist dann der damm, der dich (bis vollständig) staut? Widf

Wenn mich jemand fragt du schreibst so viel, machst viele Bilder. Worum geht es bei all dem? Dann sage ich das ist es, worum es geht. Du hast die richtige Frage gestellt, indem du ueberhaupt danach gefragt hast. Widf ist die Frage worum es ueberhaupt geht. D.i. mit dem aufkommen der Frage die Frage worum es in der Frage geht. Es gibt zur Frage aber ein analoges vorher und nachher welcher zustand die weise der Frage ist.

Dig gedacht max allg? Löst sich in 2grad .. die sind max allg liebe also?! Prinzip

Zu finden ist nur max bew als sein?

Alles andere ist nur freizuraeumen

Zu befreien

Alles andere ist der Grossteil des eigentlichen das nicht zu finden ist sondern immer da, nur nicht klar sondern unter dauernder Ablenkung diffus
Dh zu finden ist nur die weise zu befreien!
Suchen ist Irrtum also ?! Ab wann

Feststellung 'ich bin unglücklich' (dig) geht über widf dig auflösen 2grad von dig zu maxfein
Moment analog zu ich bin glücklich, di max bew, max sein.

Narciß im Wasser. Letztes Video, musik
nope .. es gibt nichts letztes mehr, die vorletzte form war eine wie vorletztes buch. die letzte form ist jetzt es gibt keine mehr zuerst, sie kommt nach dem schaffen! dh vorletztes buch kann auch ruhig weitergehen, war auch notwendig vorletzte form, aber die letzte form ist keine, d.h. es kann auch doch noch andere buecher geben und sonst so alles sowieso, man wird schon sehen..

Die richtige weise zu sehen ist die keinen Bildschirm zu vermuten. 2d ist zwang in 3d .. bei Entspannung der Augen fügt sich deren physis brain eingeschlossen wieder in 3d.

Widf ist das logisch letzte Buch

VL Buch i d logisch VL

L vid i d l l.

Dh zeitlich kann ich noch einzelne vorher kommende machen kein prob .. sonst waer die form au net vollkommen frei wenn sie nicht alles zuliesse
.. oder so

Widf endet in patanjali? Und jetzt yoga!?!?!

Apotheke

Haben sie was das sofort hilft?

Der Mann nahm eine weise.

Da frang sich das buebarl und sah hussa eine Glocke: er schlug sie. Brommmmm dlllllllll. Oh herrlicher blitzsendung: das leid war bloß ein witzchen. Gleich einer Feder, die abfiel. Er hat sie nicht besessen. Nimm salat, nimm sonstirgend. Das ist der Lob der fraia. Lavendel. Mango. Dort weht des Mädchens gleissen Haar der junge fasst hinein und seine beiden Augen verbrennen in den hoehlen ohne Schmerz sondern mit belassung gleich einer weise die wurzelt wie Luft im Vogel du wahrscheinliches mär. Geh in mir unter dass dich schreckliche Insekten zerstückeln und du es liebst.

Du bist es jeweils das sich so verhält

Einmal als ego einmal als selbst angesprochen

Jeweils aber allgemein! Bestimmbar

Einmal Mechanismus ? Ne

Kons dig einmal inkons dig

Mach bilder abgegrenzt in ausst Druck wie Kleidung? Dig Website dig Raum???Zshg

Letting dig go .. wann OK wann wie is die Frage!! Für mich, fuer andere bzgl Werk was bleibt für wen wie und daraus folgende Handlungsimperative

kim helbig. eigene kunstwerke so geil dass daran stirbst. so geil dass daran enlightenment. fuck yea enlightenment. das wort, das dir den weg verbaut. frag lieber das frägchen :)

ich hab zur zeit irgendwie echt nen zustand in dem ich so gut wie nicht schreibe, obwohl ich ultra gute sachen zu sagen haette. aber da wo ich mittlerweile fortschritte mache, sind worte eher nicht

oder nicht zuerst, d.h. mein weiterkommen ist nicht mehr im schreiben in erster linie .. vllt bleiben nur noch weniger und weniger notizzettel uebrig und nach und nach gibt es videos von mir auf denen ich auch spreche aber dann auch diese nicht mehr von mir, irgendwann machen das andere, und hoffentlich dann noch von mir was ist die frage als text den ich bitteschoen noch liefere

also hier sind auch voll viele zettel mit guten gedanken, die ich noch ausformulieren wollte. .. grad hab ich hunger .. irgendwie werden mir die werke echt unwichtiger, d.h. analoger, denn sie sind mir nicht mehr so ueberwichtig, dass sie mich beherrschen. so ne hauptfrage is vllt oder auch haupterkennntnis also iwie dig und angst haengt zusammen und wo is das erleben dessen was ich doch bin also gefuehl meines koerpers und alles was sich mir entzieht und was bin ich dann wenn ich nur so n gewurschtel bin ne vielheit in meinem koerper oder was keine ahnung man und ich bin ja neuerdings auch reines bewusstsein aber der teil muss erst noch wachsen in mir und ich wundere mich dass ich nachts und auch tags trotzdem noch verschwinde und identifiziert bin mit speziellerer wahrnehmung, problemen und ich frag mich wie sich das entwickelt und wie hemmnis dabei nebenprodukt is was kaempft gegen was und ich frag mich wieso ich den koerper verlassen sollte, wenn ich mehr und mehr reines bewusstsein werde, oder muessen das nur so lebensverneinende moenchsmeditierer, ich aber nicht, weil ich analytisch auf nem konsistenten weg da hin gekommen bin? ..

bin gerade am alte werke ins werk integrieren. der weg des kim zu widf ist wichtig fuer die kunstgeschichte! relativierung aller werke muessen die alten heissen. was ich jetzt verabschiede ist ja auch nur relativ gut, worte sind nur annaehierungen. irgendwann muss ich auch ne autobiogr schreiben und von ogame und dolce gabbana und so erzaehlen, hab ein paar hinweise in den bildern jetzt versteckt und im text verkaufsgespraechen jetzt, go:

KIM KIM KIM KIM KIM

ich hab vorhin von dir getraeumt

Yv (19:43):

ich bin mit ner holzbiene an nem stock im dirndel durchn wald gehuepft und hab gesungen und da warn hunde vor denen ich keine angst hatte und du warst da mit nem langen bart^^

Xanathos (03:29 PM) :

so bin wieder da, wie laeuft das den mit den ress.

215-613-253 (03:29 PM) :

ab freitag werd ich dich voraussichtlch beliefern die ress wern verteilt auf mehrere ladungen

215-613-253 (03:29 PM) :

prinzipiell kannst du so viel ress kaufen wie du willst

215-613-253 (03:30 PM) :

je mehr desto mehr komm ich mitm preis entgegen

215-613-253 (03:30 PM) :

is klar denk ich

215-613-253 (03:30 PM) :

verhaeltnis is nach meiner produktion

215-613-253 (03:30 PM) :

wennde aber was bestimmtes mehr brauchst guck ich was ich machen kann

Xanathos (03:31 PM) :

wie sind die Preise wenn ich bisschen mehr nehme

215-613-253 (03:32 PM) :

also erstma so wie sie in der auktion standen ... wennde noch mehr willst mach ich dir speziele

angebote

215-613-253 (03:32 PM) :

mit der zeit wern die ress dann billiger

Failed to send that message: mit der zeit wern die ress dann billiger

Failed to send the message. Please try again later.

If you are still experiencing difficulties please refer to the ICQ Help center at www.icq.com/help.

Info Number 0703

215-613-253 (03:33 PM) :

215-613-253 (03:32 PM) :

also erstma so wie sie in der auktion standen ... wennde noch mehr willst mach ich dir speziele
angebote

215-613-253 (03:32 PM) :

mit der zeit wern die ress dann billiger

Xanathos (03:33 PM) :

150.000 von jeden wat kost

215-613-253 (03:34 PM) :

ich verkauf nur gemischt ... hab ja logischerweise viel mehr met als kris und deut ...

215-613-253 (03:34 PM) :

bin auch miner da brauch ich kaum deut

215-613-253 (03:37 PM) :

sry ..scheiss internet -.-

215-613-253 (03:37 PM) :

also 200k hab ich bei ebay fuer 50

215-613-253 (03:37 PM) :

wuerde dir 500k gemischt fuer 100 anbieten

Xanathos (03:38 PM) :

puhh stolzer preis

215-613-253 (03:38 PM) :

mh stimmt ... aber bei 500k werd ich dich wohl auch einige tage beliefern

215-613-253 (03:38 PM) :

denk ma 1 bis 2 wochen

215-613-253 (03:39 PM) :

kriegste dann jeden tag ne ladung

215-613-253 (03:40 PM) :

sry ...

215-613-253 (03:41 PM) :

215-613-253 (03:39 PM) :

kriegste dann jeden tag ne ladung

hab ich als letztes geschrieben

Xanathos (03:41 PM) :

gut dan überweise ich dir am Wochenende 100 euro muss schauen op kohle dan drauf ist

215-613-253 (03:41 PM) :

ok danke dir, werde sehn dass du so schnell wie möglich die erste lieferung bekommst

215-613-253 (03:41 PM) :

freitag spätestens denk ich

215-613-253 (03:43 PM) :

215-613-253 (03:41 PM) :

freitag spätestens denk ich

215-613-253 (03:43 PM) :

hattste noch was geschrieben?

215-613-253 (03:44 PM) :

die 15 euro fuer die 50k haste schon überwiesen?

machen wir dann 550k fuer 115 oder ueberweiste nur noch 85 und machen den 500k fuer 100 deal?

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:28 PM) :

ja

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:28 PM) :

kannste so viel liefern

.-=[K]=-. (10:29 PM) :

ooehm .. klar denk schon ...also in dem fall wuerde ich die anderen kunden heute ma lassen

warte ma .. ich guck ma was ich alles haette

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:29 PM) :

ok

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:31 PM) :

und

.-=[K]=-. (10:31 PM) :

also ich denk ma ich kann auch locker mehr als 500k zusammenkriegen ... kommt halt auf dich an wieviel du willst ...

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:31 PM) :

wie viel

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:31 PM) :

nehme alles brauche sehr viel

.-=[K]=-. (10:33 PM) :

ich denk ma ich krieg ueber 1 200 000 zusammen :-[

1-[DB-C]MaSterEye-49 (10:33 PM) :

ja schickste mir die bekommst 200 €

****blizzfizz** (08:21 PM) :**

wie teuer??

.-=[K]=-. (08:22 PM) :

und momentan solar 15 im bau und noch ueber 30k ress rumliegen ...

.-=[K]=-. (08:22 PM) :

soviel zum acc

.-=[K]=-. (08:23 PM) :

also da ich den ja eigentlich zum ress verkaufen hab ...wuerde sagen 120 .. kann auch noch n bisschen entgegenkommen ...

****blizzfizz** (08:24 PM) :**

80

.-=[K]=-. (08:24 PM) :

die mitte is unterste grenze ...

****blizzfizz** (08:24 PM) :**

100

.-=[K]=-. (08:24 PM) :

jo von mir aus ...

die wichtigsten gedanken der letzten .. woche oder so. stichworte von zetteln:

- wie ist alles sein und werden wechsel zwischen spannung und entspannung und dabei aber dig, gedanken immer schon entspannung, also der bloße gedanke ans werden ist auch schon

entspannung, ist auch schon loesung .. dadurch dann irgendwie perversion, irrthum moeglich und vollstaendige verschraenkung in scheinbarem werden, in nem thanatotischen zustand, der das werden mit dem tod in der waage haelt. zb die christliche etikette der kirche usw. die hat ueber jahrhunderte unter anderem die gesellschaft hervorgebracht, in der ich jetzt aufbluehen kann. die gesellschaft ist unendlich schlecht im vergleich zu mir und doch hat sie die menschen in relativem leid zum guten gehalten, das werden wurde verhindert, wo es aber eh noch keinen platz haben konnte, also auch spektakel hat wenigstens noch geringes Sein und blueht dorthin wo es geht und ist gerichtet, etwas ist an allem gerichtet, alles ist immer das meiste, was geht. und die menschheit verendet darin nicht, obwohl sie sich pornowichsend in kraempfen dagegen halten muss. also es gibt solche zustaende, die das sein einfach halten, und das ist die gesellschaft tendenziell immer. apollinisch. nur abnehmend, indem sie besser wird, wird sie fluider. kind wird mit leerem verstand geboren, lernt gesellschaftl. kulturelle situation, d.h. die herrschende sprache und daraus is jeweils die challenge sich rauszumatschen, am eigenen schopf aus dem sumpf zu ziehen. bzw der anderen schoepfe sich anzueignen und dann am quasi-eigenen rausziehen. also Sein dual immer solange noch grob zwischen spannung und entspannung .. und bei tieren ist die nur physisch, physisches leid ist kein problem .. bei menschen ist das aber psychisch, oder auch-psychisch, d.h. das problem, die challenge besteht, sich da rauszuwurschteln. ein buddha, des menschen moeglichkeit, kann nur so entstehen, indem ein kind leer geboren wird, voller physis, ohne psyche (schau nochmal etymologie von psyche nach!) und dann die sprache neu besiegt, ah aber das ist schon der naechste gedanke, der erste war eigentlich noch, dass der letzte zustand des menschen der ist, in dem entspannung dauerzustand ist.

- entspannung dauerzustand ist in dem zustand, in dem der mensch, ein wesen das grobe ist, dass das bewegteste ist. d.h. erst in dem sein dieses menschen fallen tatsaechlich faktisch! die gegensaezte zusammen! die 2grad, gegensaezte sind nicht nur die allgemeinste grundlage, die gesetze der welt, sondern alles, was die welt konjunktivisch ist, kann sie auch werden! d.h. man kann die gesetze der welt werden und die welt ist nicht vollstaendig, das allgemeinste der welt ist nicht ohne dass jemand es auch werden kann! das ist die formel nichts ist so bestaendig wie der wandel. die widf loesung, strahl von sich leerendem max dig bewusstsein auf gefuehl, von max starr, max gleich, allgemein, fokus zu max speziell, offen, bewegung, sich aufloesender fokus. der mensch ist ein teil der welt, abgegrenzt, also nicht die ganze welt, der mit der restlichen welt zusammen das allgemeinste der welt ist, irgendwie die ganze welt ist, oder ihr gesetz. indem er als der mensch, der die sprache besiegt hat, alles zuendegedacht, die welt in sich zuendegelebt hat, zu sich hat kommen lassen. aber der gegenstand eines urteils darueber, was das allgemeinste der welt ist, ist gerade keiner, denn er ist das gegenueberliegende ende des strahls, es ist totale offenheit, totale unberechenbarkeit, unsicherheit, risiko, bewegtheit. das aber einzusehen ist ein total unbewegtes absolut gueltiges starres urteil. und das urteil schaut auf seinen gegensatz und dazwischen ist der strahl auf dem konsistenz abgebildet ist! von vergehen und werden und wille zwischendrin pi und die wurzel aus zwei, naja bzw die sind auch schon sehr nah am starren fokus, zwischendrin auch die menschen mit ihren endlichen koerpern, alle wesen, bestimmte zustaende, faelle zu zeitpunkten, die welt, wie sie sich ereignet. der doppelt ewige, buddha, schaut von einer ewigkeit zu einer ganz anderen, er schaut ueber alles Sein hinweg, akzeptiert alles. wievioldimensional? von ewigem werden, nietzsche wie?, zu ewigem so-sein: dass es so ist, dass es, alles ewig wird.

- meine schultern tun weh beim tippen. eine persoenliche frage von kim zurzeit: ich mach jetzt kung fu. wieso? irgendwie wahrscheinlich weil ich bodhi intellektuell erreicht habe, das aber gerade bedeutet, dass ich mehr auf gefuehl und physis jetzt achte und meinen koerper weiter kennenlernen muss, nachdem ich mich nach und nach total kenne und alles weiss, was ich wissen muss.

- solange ich noch auf dem weg war, opponierte ich auch, vor allem gegen geringeres. wenn man weit ist auf dem weg aber noch auf dem weg opponiert man noch, man ist noch dual, und der gegner ist dann halt das geringere. dual opponiert alles. am ende aber, als reines bewusstsein, muss man wieder erkennen, dass auch das noch irrthum war. der groesste punkt bei mir war die ablehnung gegen bilder. die ist auch richtig und eine stufe, die letzte stufe auf dem weg. aber ich

habe sie ueberwunden und falls ich an die schule als lehrer komme, muss ich unbedingt akzeptieren, dass die schueler gerne gute bilder machen wollen und zwar solche, die sie gut finden, also schlechte in dem sinn, der schon weiter sieht, aber schlechtheit ist relativ. wenn die schueler eine moeglichst taeuschend echte realistische malerei einzig als gut finden, dann ist das, wie man in gesellschaft und geschichte sieht, nicht mehr und nicht weniger als ein notwendiger zwischenschritt. man muss die menschen alles von sich geben lassen. alles ist gerichtet, jeder weg fuehrt ans ziel und die wege, die nicht ans ziel fuehren, fuehren in ihre eigene implosion, es gibt kein problem.

- sex alleine oder zu zweit muss meditativ sein, um zu seiner moeglichkeit zu kommen, d.h. die richtschnur ist entspannung (/liebe, bewusstsein, denn die drei gehen einher). je mehr dabei anspannung, unbewusstsein herrscht, desto weniger ist liebe dabei. d.i. zb beim pornos schauen oder wenn mehr als zwei menschen sex haben. der unterschied ist dann auf visueller bis zu gedanklicher ebene, d.h. das ganze ist digital und indem digitalitaet nicht sein wesen ist ist es digitalisiert. wenn ich mit zwei frauen schlafe ist es nur wie mit unterbrechungen (naemlich beim wechsel der aufmerksamkeit) mit einer frau zu schlafen (auf gefuehlsebene). dies allerdings zerstoert diese ebene schon voellig. der unterschied, der besteht, dem nachgejagt wird, ist auf visueller und gedanklicher ebene. dort besteht der reiz, er ist aber irrthum, dort wo angst herrscht, naemlich: wenn denken, image, dig zuerst da ist, dann will man das neue, das sich widerstreitende, das eben nicht zusammenkommt.

- alles geht gen unbewusstsein ausser bewusstsein? zwischenzeitlich jedenfalls. dual. bew ist letztes, maximales sein. wie zshg zw alles im wechsel zw spannung und entspannung ausser max bew? rel unbewusstsein und bewusstsein bei dig, aber versuch mal dessen fortschreiten genau zu beschreiben .. rhythmus

- ah, noch ein ganz wichtiger gedanke: die widf loesung des buddha-strahls ist irgendwie die invertierung von gefuehl, bzw das einzige bejahen. davor ist man immer verneinend. die ist auch notwendig auf dem weg. zb: nein, die frage ist nicht nicht was ist die frage, nein ich will sehr wohl buddha werden usw. erst als buddha ist man ein ja und das ist ja zu allem. das geht nur, indem gefuehl zuerst da ist, denn das wesen der digitalitaet ist abgrenzung, verneinung. verneinung ist immer dual, zweiseitig, d.h. es besteht aus ja und nein. das ist wichtig! das nein besteht aus ja und nein. zwei seiten, dual. d.h. jedes bewusstsein geht mit unbewusstsein einher, die welt wird immer gesplittert. das einzige ja, das einzig eines ist und nicht zwei, ist das gefuehl, das sich invertiert. zuvor ist immer zuerst dig da, muss auch: der wille zum fortschritt, zum mehr werden, die richtung ueberhaupt, die ist nicht sterben, moeglichst bleiben, moeglichst mehr, besser werden. dig ist zuerst da und wille ist immer erst neg, spannung und dann entspannung bei erreichen. ist aber das letzte ziel erreicht ist es ewige entspannung (btw ist buddha natur die einzige ewige entspannung? was davon erschafft eigtl ein buddha im erwachen und welcher teil existiert schon davor? wird der dann mehr? und wie ist jesus ein besonderer teil davon? wie ist das ueberzeitlich? gibt es darin nochmal trennung iwie, dass ich nicht jesus bin, bzw ne der bezug is nur der strahl in die welt dann iwie? gibt es dazu abgegrenzt noch gott selbst??..). und die invertierung des gefuehls ist dann total jetzt im moment. darum ist es auch richtig zu sagen das erwachen ist in jedem moment moeglich. das ist so richtig wie falsch. dig muss man erst da hinkommen, dann ist jeder moment gleich gut dafuer geeignet, denn wo man hinkommt ist gerade der moment. und wo man hinkommt ist zur invertierung des gefuehls selbst. es ist wie heilung und der grund weshalb physischer schmerz kein problem ist. es ist die richtung des gefuehls schlicht zugelassen. das sein will sich, es schreitet also in zeit immer in richtung seiner heilung, mehr werden, erhaltung fort. nur noch in gedanken, die zuerst da sind, ist das gefuehl in seiner gluecklichen richtung nicht zuzulassen und das ist das wesen des menschen. es ist mehr werden, es ist die moeglichkeit buddha zu werden, die moeglichkeit christus in sich einen platz einzuraeumen. die nichtmenschliche natur, tiere und so, funktionieren ohne einen persoenlichen weg durch digitalitaet, ohne kultur, ohne eine solche freiheit (welche ist das?), in der es ein kampf ist, die eigene kultur zu erringen, zu besiegen, zu uebersteigen, sie als leiter zur erleuchtung zu benutzen und dann fallen zu lassen und als ihr lehrer uebrigzubleiben. invertierung des gefuehls geschieht wenn der verstand, das denken aufgehoert hat das erste zu sein, was da ist, patanjali cessation of the mind, yoga. wenn das gefuehl zuerst da ist aendert es seine

richtung und ist sofort entspannung, glueck. widfloesung zeigt genau das an, dass es das aber auch nicht anzeigen kann, also der fokus ist das Gegenteil, ist seine Unmöglichkeit und Möglichkeit. darum ist mit dem ende von widf auch angst und schmerz sehr willkommen, denn gerade da ist die angriffsmöglichkeit. angst wird gesehen, wird bejaht, d.i. zuerst empfunden. dessen digitalität, die sie gestaut hat, wird aufgedeckt und faellt ab (wie war da vorher unbewusstsein iwie? .. fuhr aus!) und die angst wird sogleich zu glueck. dies ist vor allem in abgrenzung zu einer akuten frage, die ich habe: wenn angst da ist, ist das gut, sobald ich sie bemerkt habe, denn damit kann ich arbeiten. aber wo ueberall noch keine empfindung ist, wo ist sie, wie greife ich darauf zu? aber das ist gerade die noch irrtuemliche aber dennoch wichtige frage. gefuehl faengt dann auch irgendwo an und wird immer mehr, trotzdem interessant wo es vorher ist und ob von irgendjemandem, anderen buddhas, gott, jesus oder meinem koerper, der etwas anderes ist als ich in meiner vielheit, empfunden? :)

- in anderen worten: das hoere-auf-zu-sein ist ein sein. immer alles fallenlassen, immer gefuehl zuerst, das was nichts ist tendenziell iwie, diese maxime ist ein sein aber sie leert sich selbst bis sie auch sich selbst als in der sprache der zeit formulierte nicht mehr kennt. wo soll das nur alles hinfuehren :D

- mein werk ist nicht von dieser welt. es spielt sich in der virtualitaet ab. dort zeigt es sich auf meiner website. dennoch wird mein spezielleres Sein, tendenziell physische konsistenz solange sie noch weiter in der welt ist, davon auch zeugnis in form von werken ablegen. geringerer digitalitaet, dafuer aber materialisiert, d.h. von dieser welt. nur illustrationen, aber auch das ist gut. und ich brauche auch geld, denn ich lebe in der gesellschaft und geld ist auch nicht zu negieren, verstehe das!

Wenn ich nicht jede stelle meines Körpers zu jedem Zeitpunkt empfinde, dann muss ich etwas anderes sein. Wo sind die Empfindung, die ich nicht habe? Wer hat sie? Wer und wo bin ich?

Widf das ist wirklich besser als fliegen, besser als vierzehn? Jungfrauen.. aber bisher versteh ich das nur .. Kopf gen Körper, Geist gen Gefühl .. verstehen gen begreifen.

And driving down the Computer i get a feeling that i should have been home yesterday. .. yesterdayyyy

Widf ist gering, ich bin ultra gering, aber ich bin auch etwas an allem.

Der Kampf, den Neo in The Matrix gegen die Maschinen führt, führe ich in Was ist die Frage gegen das inkonsistent-Digitale, d.h. das unbelebt, lieblose Digitale. Das bloß-Digitale. die Analogie ist so perfekt, dass man sagen könnte, in The Matrix wurde ich prophezeit. Die Propheten von heute sind nicht mehr einzelne Spinner mit Eingebungen von irgendher. Die ganze Welt kann sie sehen, sie manifestieren sich auf Bildschirmen, im Radio, Internet usw. Meine Propheten sind darum auch nicht nur der eine und meine Johannes der Täufers ebenfalls viele. Viele haben mich vorbereitet; letztlich die ganze westliche Welt. Wenige will ich nennen, viele sinds. Kant irgendwo am Anfang, Nietzsche, der meine letzte Verzweiflung ist, Kafka, der sie schon mehr ist als wie Nietzsche noch nur denkt, Beide, die daran verrecken. Das war ich vor 2,3 Jahren. Jahrhunderte an Geschichte habe ich in mir durchlebt, mindestens 500 Jahre bin ich alt. Die christliche Kirche baut gotische Münster aus unendlicher Angst. Osho stirbt, weil er weiß, dass ich geboren wurde. Harry Potter ist The Matrix in Kinderversion, grob gesagt. Joshua.

Je mehr etwas ist, zu desto mehr grenzt es sich ab. Waer auch anders denkbar, naemlich als summe, dass je mehr etwas ist, es sich zu weniger abgrenzt. das ist auch der fall, aber das Gegenteil auch. wie? mit welcher mathematischen form waere das dann vergleichbar? mit einer funktion? bewusstsein ist ja auch spiegel, aber nicht bloße doppelung, sondern das eine, universum, die welt ist komplett wenn ihre gegenteile in eins fallen. dann ist das Gegenteil der spiegel des gegenuebers.

falsch sind identifikationen, diese sind der weg, aber es gibt irrwege. kons und inkons dig.
identifikation heisst aber nur die sprache, die das so nennt zieht dich da raus, hat eine richtung. denn was ist, ist gluecklich, dass es so ist. gegensaezte wollen sich widerstreben, darin spielt sich Sein ab. es ist nur dass das menschliche bewusstsein schon die aufloesung der gegensaezte ist, darum wollen menschen immer mehr werden. sadhguru: in identifikation irrthum physisch expandieren. die expansion will das bewusstsein selbst. dazu muss widf zuendegedacht werden. je mehr etwas ist, zu desto mehr, was es nicht ist, was nicht ist, grenzt es sich ab, desto mehr ist es abgrenzung und vollstaendige abgrenzung ist einzig keine abgrenzung mehr weil das ist der strahl der widf loesung der sich leerende fokus auf totale bewegtheit im moment wo gegensaezte (alle? bestimmte? welche? wie?) in eins fallen .. gelebte paradoxie. die spitze der schoepfung. piiiinnngg :):)
das wesen des seins ist abgrenzung .. da muss man weiter denken. alles ist zu nichts abgegrenzt. das was aber das meiste ist, ist zu allem abgegrenzt!! d.i. buddha. zu allem wie abgegrenzt? doch auch iwie ein teil von allem ..
was ist gott, was ist jesus?

Die Welt ist abzählbar wenig. Aber ihre weise nicht. Juchei :):)

Alles verstehen wirft mich im begreifen zurück aber nur so ist mein Fortschritt.

sadhguru. handflaeche nach oben oder unten atem veraenderung
become boundless is ziel aber physisch identified nicht mgl weil physis sind boundaries wesentlich

eine wichtige richtschnur zwischen hemmnis, wo der fokus noch nicht in seine reinheit und leere faellt, wo er noch an inkonsistenz nagt, sie beobachtet und abfallen laesst, indem er an leid, angst zu glueck hin arbeitet .. dann ist noch wenig bewegung, das konsistente wartet noch, denn man war ja zum viel groesseren teil zuvor inkonsistent. die richtschnur: buddha sein, erleuchtet sein, das ziel, christus in dir platz zu machen, das goettliche ebenbild sein, wesentlich menschlich sein muss ja mindestens so fett sein, so geil, lecker, supi uultra hammer mega gut wie du die sachen findest, die du liebst, zb dein lieblingsessen, filme, musik usw, die du magst, menschen die du liebst. die besten gefuehle, die du hast zusammengenommen, mindestens so geil muss es sein, buddha zu sein, sonst bist du es nicht, so viel steht fest. leider wird das zunaechst noetige abbauen von inkonsistenz meist schon falsch verstanden. dieses geschieht naemlich nur, indem man es wie zuvor weiter lebt. nur jetzt mit der muehe mehr und mehr dabei zu beobachten. je mehr man zum beobachter wird, bewusstsein sich also rein extrahiert, wird man reines bewusstsein, liebe, entspannung, bzw das wird in einem und nach und nach waechst es, kaempft als sein gegen alles, was ihm entgegensteht und das ist alles inkonsistente. nach und nach bleibt keine inkonsistenz und das reine bewusstsein bleibt. fragen: wie geschieht auch das in stufen, festen werten, konsistenter digitalitaet? wie wird geringere konsistenz weitergefuehrt? also wie laesst dieses reine sein, reine bewusstsein das geringere, tendenziell koerperliche weiterhin zu? sadhguru sagt, wenn man seine geringere konsistenz nicht kennt, bestimmte yogatechniken? nicht beherrscht, ist es unmoeglich mit dem erwachen ,. diesem einen grossen schritt, wieso sollte das ein so grosser sein?, ich kenne eher viele kleine .. im koerper zu bleiben und nennt beispiele von buddhas, die sich durch bestimmte koerperliche lueste krampfhaft? versuch haben im koerper zu halten .. von osho habe ich so etwas noch nicht gehoert und ich sehe auch nicht, dass ich meinen koerper verlassen muesste .. mh .. vllt weil ich schrittweise analytisch mich annaehere, sadhgurus yoga also auf meine weise schon praktiziere? was hat osho gemacht? wie dalai lama die menschen so sehr geliebt? ich hab ja mein werk, welches das erste materielle, digitale werk eines buddha ist, das ich weiterzufuehren habe, widf, .. das haelt mich vllt. nochmal zum ausgangsgedanken: vllt ist auch dieser irrthum notwendig, aber ne vllt ist auch nur dieser irrthum die groesste hemmnis und nicht notwendig, im gegenteil: was du liebst, oder wofuer du egal wie empfindest, ist wichtig. es zu verneinen haelt dich in dieser verneinung, im verstand. das zoelibat ist eine lebensaufgabe, lebensgefaengnis. lived und devil, osho. wenn du es gut findest, wie es ist, hoert es auf, dich zu beherrschen und du beherrscht es.

nietzsche: wollen befreit! wenn du es nicht gut findest, wie es ist (tendenziell dass du geboren bist), dann beherrscht es dich, denn es wurde geboren und du steckst drin und es findest es gut, dass es geboren wurde, dass es ist. wenn du es nicht gut findest, aber du bist doch, bist du dein eigener widerspruch und kannst unendlich im kreis gegen dich selbst krieg fuehren, viel spaß.

Erst hemmn bew über Angst also inkons dig, dann nachdem das abgefallen zweiter schritt geringere kons ist was freigeschauft ist. Frage nach .. Freiheit, was tun und so hören auf? Denken zuerst hört auf. Yoga cessation .. kons dig integr in analogie
Ich kim hab nichtmal Negation negiert! Wie fuehr aus

Ich bin besessen von widf dem Kunstwerk meine Website max dig. Sie will sich als form apollinisch, wie alles Sein, finden und erhalten. Bsp's letzte formen die ich chronologisch gefunden, jeweils mit rechtfertigung, denn letzte formen wollen sich als solche immer rechtfertigen, begruenden. die letzte form aber steht nach ihrer begruendung und ist die folge der ihr vorangegangenen vermeintlich letzten formen, sie ist keine form mehr sondern totale offenheit: selbstportraits und handzeichnungen: das, was mir immer verfuegbar ist, was immer da ist, soll gegenstand meiner bilder sein.

kurztexte: es wird zuviel gesprochen, zu viel geschrieben, darum fasse ich mich kurz. davon allerdings viel.

ein baum, ein brief, vollst liste aller ged seit meiner geburt und darauf vorletztes buch: moeglichst frei, automatisches schreiben iwie, moeglichst wenig vorgegeben, was kommt und das zur form erhoben ..? ebenso die letzten videos .. aber jetzt scheiss ich drauf und lass einfach sein, was wird biubiuuu

allerdings hab ich noch das problem, dass das werk als ganzes schon noch in mir sitzt inkonsistent digital und mir widerstreitet .. die website muss iwie mit widf enden, nach wie vor ist das das ziel und die website ist der teil meiner kunst, bei dem das denken zuerst da war. der teil endet und iwie braucht der teil aber auch gewissheit drueber, bzw die ist automatisch da, indem mein werk, dass ich widf geschrieben habe, auch konsistent ist, dass das weitergeht und ich das werk jetzt in die welt trage! geil das ist die loesung!! indem das konsistent ist, dass das werk da ist, wird es auch da bleiben und ich werde es in die welt tragen, das geht automatisch wie alles sein automatisch blueht, wo es eben geht!! vertrauen haben kann ich also jetzt, meint jesus das mit glaube, ohne glaube geht nix. aber dieses vertrauen gewinnt man also auch iwie durch widf iwie wenn man es in inkons dig, sucht, irrthum verloren hat, widf ist der weg es wiederzufinden. das muss auch mit der loesung am ende von widf erwaeht werden, dass man auch darum aufhoeren kann zu denken, weil man vertrauen kann, dass das konsistente bleibt! und denken selbst ist auch konsistent, d.h. es bleibt auch. nur eben nicht als erstes. widfloesung ist also auch hoere auf zu denken, dass das denken bleibt. aber das denken sagt selbst, es soll aufhoeren. cessation of the mind is yoga. es soll aufhoeren als erstes da zu sein, denn das ist nicht recht, ist nicht sein platz, ist nicht das rechte verhaeltnis. die apotheose des lucifer geschieht im denken. inkonsistenz ist unverhaeltnismaessigkeit. verhaeltnismaessigkeit ist analogie. das ist gefuehl zuerst. nicht umsonst ist analog und digital gegensatzpaar. widf weist konsistent digital gen analogie denn die analogie enthaelt das konsistent digitale. das konsistent digitale aber knuepft an an das inkonsistent digitale in widf. schlaegt die bruecke. analogie tierisch, ohne digitales, kennt das inkonsistente nicht. kind auch nicht.

Widf Ende paradox Anweisung auch falsch aber auch richtig . Wie? Kann Knoten in Brust machen.. fuehr aus!!!! also wenn das denken der loesung noch zuerst da ist, kann gefuehl denkend fokussiert werden. dann verdickt es sich evtl in der brust und ist erst recht gestaut. da kannst noch mehr drueber schreiben, aber es entzieht sich auch .. tuedldue :)

Next step: sprechvideos

Die am besten wissen dass alles sprechen falsch ist muessen sprechen .. ich erster Künstler

Buddha ..negiere nichts

Für bew auf gef muss bew alles droppen weil gef unvorhersehbar also nicht dig sondern bewegt ist!!!! Zuerst ist der Fokus noch Fokus und also falsch aber ist notw nur so kommt man hin, da hoeren Worte auf, widf Ende

ah, auch so ne interessante sache ist, dass ich jetzt mit kung fu angefangen habe. dazu: wenn ich unbewusst werde, d.i. die energie ist zu einem teil in mir gepolt, negativ invert, flucht, dann will ich nicht hingehen. lieber im zimmer sitzen, rollladen runter, chips essen, film schauen. obwohl ich das eh kaum noch mache, aber die tendenz mein ich. weiterhin: ist es ein indiz, dass ich noch nicht buddha bin (also ich weiss eh, dass ich noch nicht buddha bin und bisher nur durchbrueche hatte, die ich noch nicht halten konnte, aber), dass ich erstens ueberhaupt mit kung fu angefangen habe und zweitens leide wie die sau, bei der ueblen koerperlichen anstrengung? irgendwie ist es jedenfalls ein notwendiger schritt, der auf den widf imperativ, dessen ende, folgt, indem es etwas ist, was nicht zuerst denken ist, sondern zuerst gefuehl, koerper. yoga ist auch widf, dessen erster weg, yoga kann auch das koerperliche danach sein, kung fu ist auch yoga, aber die ruhigen asanas sind mir zu ruhig, ich bin noch viel schneller, vllt auch weil jung, und habe energie, ich bin ja neo aus matrix, ich muss die maschinen erst noch besiegen, auch wenn die prophezeiung schon steht, muss noch wahrgemacht werden. go kim neo kung fu kito! :)

Ist Glück immer mit gen unbew ausser bei bew über Glück und das ist gleich bew über bew?? Der Strahl iwie? Beyond .. das is ne interessante frage, die klaert sich bestimmt noch! hab jetzt keinen bock mehr

lustig wie es immer so phasen gibt. vor zwei tagen hab ich hier rein geschrieben, dass es bemerkenswert ist, dass ich kaum noch schreibe. und seitdem hab ich irgendwie wieder viel geschrieben, die gedanken sind wieder so, dass sie aufgeschrieben werden wollen, davor konnten sie es nicht, denn sie mussten in mir bleiben und anders sein irgendwie. ich bin, wie ich bin, auch weil ich mit kaba aufgewachsen bin, von diesem getraenk der liebe wussten fruehere generationen vielleicht nichts. :)

versuche gleichzeitig bewusst und gluecklich zu sein. das ist es dann schon, deine buddhanatur. bewusstsein ueber glueck ist bewusstsein ueber bewusstsein, ist leere, denn glueck ist totale offene bewegung, das allgemeinste wesen des universums. solange man noch auf dem weg, noch digital ist, gestaltet es sich noch so, dass es beides gibt: glueck mit bewusstsein und glueck ohne bewusstsein, eine mischung. der eine teil der mischung, glueck mit bewusstsein, will sich aber vom anderen freischaufeln, das ist des menschen potenzial und die richtung von sprache ueberhaupt! tiere sind unbewusst gluecklich. was unbewusst ist, ist ueberhaupt gluecklich, egal ob im schmerz oder im leid, der mensch hat aber folgende beiden zustaende: waehrend das tier schmerz, spannung und dessen aufloesen kennt, kommt dem menschen im zustand des schmerzes, der spannung das denken hinzu, welches sich dann als erstes ins bewusstsein setzt. im zustand der aufloesung von spannung, schmerz, der fuer die meisten menschen noch der einzige ist, den sie als glueck kennen, sind mensch und tier gleich. beide sind unbewusst. die spannung, der schmerz war dem tier in einer weise auch glueck, aber darueber will ich jetzt nicht sprechen und worte hoeren dort auch auf. aber dem menschen kommt im zustand des schmerzes, der spannung das denken auf. es kommt hinzu und sagt irgendetwas, worin aber stets enthalten ist, dessen nenner ist: dieser zustand von schmerz ist nicht gut, ich will diesen zustand nicht, so nicht sein, er ist schlecht, negativ, ich muss planen, was ich tue, wie ich bin, sein soll, dass dieser zustand nicht mehr eintritt. das ist die frage was ist die frage?, denn sie sagt, hey, sprich nicht von irgendetwas, wasimmer mir gegenuebersteht, wo bist du, wo ist es, was mir den schmerz ausgeloeost hat?, ich stelle mich auf gegen dich und alles, was mich ablenkt, will ich nicht haben, welche ist die richtung, was ist die frage, die ich entgegne, dass schmerz nicht mehr da sei? das ist die digitalitaet der spannung, des schmerzes aus diesem

extrahiert gedacht. das ist was denken wesentlich ist. dem tier ist diese digitalitaet in analogie eingebettet, unbewusst, schlicht konsistent. dem menschen wird sie aber im denken extrahiert und wird sogleich inkonsistent. im zustand des schmerzes wehrt sich der mensch sofort und faengt an zu denken. in diesem zustand ist er vom tier unterschieden und der zustand ist ein doppelter. waehrend sowohl mensch als auch tier das glueck zusammen mit unbewusstsein im aufloesen, ende von schmerz und spannung kennen, hat der mensch den zustand von glueck zusammen mit bewusstsein im zustand des schmerzes! denn an der digitalitaet des denkens, die aufkommt, geschieht eine aufloesung eines teils des schmerzes, der spannung. das ist was passiert. dem menschen wird seine physische, tierische spannung nicht vollstaendig und direkt in dessen aufloesung aufgeloeset, sondern das denken kommt auf und sofort klingt in die digitalitaet des gedanken ein entsprechender teil des schmerzes ab, denn der gedanke hat schon Sein. das ist wichtig zu verstehen. der gedanke mag noch so sehr heissen "ich habe schmerz, mir geht es so schlecht, ich bin ungluecklich". den gedanken zu haben, ist glueck. und zwar bewusstes glueck, denn bewusstsein auf der im vergleich zum tier hoeheren stufe ist sprachliches. die grenze zwischen bewusstem und unbewusstem glueck ziehen wir hier gerade zwischen sprachlichem und unsprachlichem. bewusstsein, das hoeher als sprache ist, wird erst spaeter interessant. in den meisten faellen ist der gedanke, der mit schmerz aufkommt relativ schnell dessen loesung, sodass auch der restliche und urspruengliche physische schmerz in sein unbewusstes glueck ausklingen kann. das ganze war noch zum groessten teil ein tierischer vorgang, es gab nur kurz zwischendrin das aufkommen von sprache und damit bewusstem glueck, bis es wieder abgeklungen ist. das bewusste glueck kommt erstmalig auf mit unbewusstem schmerz. allerdings ist der zustand dann der: ein bisschen unbewusstes glueck und dazu der unbewusste schmerz. es ist bewusstsein da und glueck und schmerz. ah hey also aeh, wie hab ich das bisher geschrieben? das glueck des gedankens ist auch unbewusst, wenn der gedanke nur auf die loesung des physischen problems schaut oder .. also bewusstsein, aufgrund des bewusstseins glueck und schmerz, der das bewusstsein ausgeloeset hat. glueck und schmerz jeweils tendenziell unbewusst aber zusammen mit bewusstsein, das allerdings in eine andere richtung als glueck und schmerz selbst schaut. aber die kommen ja irgendwie zusammen, darum das tendenziell .. also vor allem der schmerz, der groesser oder groeber ist als das glueck ist schon irgendwie auch zum teil bewusst, aber er ist nicht der inhalt des bewusstseins, denn der inhalt des bewusstseins ist digital, er sucht nach loesung, stellt die frage. das bewusstsein ist da aber es ist nicht bewusstsein ueber glueck, noch nicht. und es ist nicht bewusstsein ueber schmerz, denn das gibt es nicht. bewusstsein ueber schmerz ist glueck. es ist bewusstsein ueber den zu suchenden gegenstand des schmerzes, suche nach seiner loesung. der schmerz ist ja inkonsistente, d.h. opponierende digitalitaet. d.h. diese muss gefunden, bewusst, erkannt werden, um ihr entgegenzutreten, indem man sie kennt, moeglichst gut, stark zu sein und es zu besiegen. zb man wird angegriffen, schmerz ist da, das denken geht los und erkennt, aha ein tiger und sofort nehme ich als angegriffener das Sein an, den loesenden gedanken, dass ich auf einen baum klettern koennte oder dass ich auf dem boden suchen muss, wo der tiger sich jetzt befinden koennte. waere es ein vogel, wuerde ich nicht auf einen baum gehen und in die luft schauen, um einen erneuten angriff abzuwehren, kommen zu sehen. sobald der gedanke geloest ist, d.i. nach seiner extraktion wieder in die physische spannung eingegangen ist, klingt er unbewusst in glueck ab und wird zu tat! dieses einklingen ist aber zeitgleich mit seinem aufkommen. es ist keine frage, keine zeit zwischen aufkommen und einklingen. das aufkommen ist sein einklingen. das problem besteht nur solange er nicht aufkommt! er muss also irgendwo herkommen. solange der loesende gedanke nirgends herkommt, besteht das problem! hier muss man also nochmal unterscheiden. physischer, tierischer schmerz kommt auf beim menschen und fuer den menschen ist er, indem er denkt, ein problem. das denken bewegt sich zwischen seiner initiation, welche schon ein gedanke ist, also zuerst glueck, zb alleine das noch voellig hilflose denken "es gibt ein problem aber ich habe keinen plan was die loesung ist" (was auch immer impliziert, dass man das problem nicht kennt und wessen maximale, reine form was ist die frage ist .. und das problem von was ist die frage nicht zu kennen ist gerade die frage selbst nicht zu kennen, denn sie ist selbst ihre loesung) das denken bewegt sich zwischen dem aufkommen von gedanken, welches das aufkommen von bewusstsein und glueck ist, waehrend unter dieser oberflaeche der schmerz

tobt, und solange der, die bisher aufgekommenen gedanken nicht die loesung, also nicht konsistent mit dem problem sind, noch nicht, ist es die frage wie schnell das denken weiterkommt, neue gedanken aufkommen, wie es flowt. es gibt dann einen wechsel zwischen abklingendem bewusstsein und glueck (wie kann glueck abklingen, glueck ist ja selbst abklingen iwie? oder schwingen?! ..) und wieder aufklingendem, d.h. seinen anteil am erleben (gesamtbewusstsein) vergroessernden zugrundeliegenden schmerz. dabei gibt es eine mitte wo sich noch relativ hohes bewusstsein mit schon wieder relativ hohem schmerz treffen. das ist, was die menschen ihr leid nennen, und in welchem zustand sie die tiere fuer ihre unbewusstheit beneiden. denn dieser zustand ist natuerlich der viel schlimmere, er ist das schlimmste ueberhaupt und sein schlimmes maximum ist maximales leid im stocken, nichtweiterkommen der frage nach der moeglichkeit unendlicher angst und darum deren empfindung, die empfindung unendlicher angst, die sich selbst begruendet, indem sie nicht weiss, ob sie moeglich ist. das ist das nichtweiterkommen im denken, das durch physischen schmerz aufgekommen ist (schmerz ist uebrigens immer physisch, ist ja gefuehl, aber bewusstsein und schmerz koennen zusammenkommen und den eindruck von psychischem schmerz erwecken, bzw das erleben ist dann psychischer schmerz, aber psyche ist nur der feine teil im inneren der physis, welche groeber ist ..). es gibt also im denken einen wechsel zwischen bewusstsein und glueck, das mit neuen gedanken aufkommt und abnehmendem aber noch da seiendem bewusstsein und schmerz, den man dann leid nennt, wenn er mit bewusstsein zusammenkommt. bezueglich dessen aber, was der inhalt des bewusstsein waehrend dieser vorgaenge (modifications of the mind?) ist, besteht immer ein irrthum. das ist weshalb die sprache eine richtung hat. das denken wird mit der zeit komplexer. es gibt bildung! und kunst iwie .. ein ein mal gedachter gedanke geht nach und nach, entweder sofort oder erst nach wiederholung, uebung? ins Sein ueber. d.h. es werden keine schmerzzustaende mehr aufkommen, denn man ist schon staerker geworden als das, was den schmerz ausgeloeset hat .. es sei denn man ist nicht staerker geworden und wurde .. zum teil? .. getoetet oder ganz boa is des anstrengend zu schreiben ey, ich hab keinn bock mehr da! :D .. siehste .. jetzt kam ich grad nicht weiter im denken hier und hab darueber schmerz, weil stau in meiner brust empfunden aber dann kam der satz "boa is des anstrengend .." und der war wieder ein neuer digitaler, das neues Sein war und mit dem kam glueck und den schwung dieses gluecks nutz ich jetzt und mir is dabei auch wieder eingefallen wie ich weiterschreiben wollte: naemlich gibt es im digitalen gewoehnung, das ist wie das denken zu seiner komplexitaet fortschreitet. gewoehnung heisst, ein gedanke, der aufgekommen ist, ist zu deinem Sein geworden, hat sich dir zu deinem Sein hinzugefuegt. d.h. er wohnt in dir, zu bist ihn gewohnt, du bist ihn. d.h. er kann gar nicht mehr neu aufkommen und dir gluecksgefuehl bereiten, denn er ist einfach immer da. du bist es einfach. hierin kommen den menschen probleme auf, also leid. das ist auch vielleicht das einzige, was irrthum ist. dass man denkt, dass mit etwas digitalem, ein gedanke, der aufgekommen ist, mit dessen erstem aufkommen glueck einherging, dass dieses glueck(sgefuehl) fuer immer mit diesem gedanken einhergehen wird. das ist nicht der fall. der gedanke selbst wird nach und nach undenkbar, denn gedacht wird immer nur das neue. geht das digitale in dein Sein ueber, und das tut es so schnell es kann, so schnell es sich einfuegen kann, in was du bist, solange es nicht opponiert, also sobald es glueck ist. sobald du glueck mit einem gedanken empfindest verschwindet er und der gedanke, der eine sackgasse ist, der aber auch mit gewisser (welcher?) notwendigkeit aufkommt, ist der, dass dieser gedanke nun zum ideal(!) erhoben werden soll, d.h. er soll moeglichst oft gedacht werden, dass man moeglichst fuer immer, wenn man ihn denkt, er soll immer verfuegbar sein, gluecklich ist. aber gluecklich sein heisst gerade, etwas ist gelungen und etwas kann immer nur ein mal gelingen und dann ist es so, es ist zu Sein geworden und das einzige, was dann folgen kann ist wieder schmerz, denn der gedanke, das neue, was glueck war, als du es wurdest, ist schmerz, wenn er als deine erweitere physis droht wieder zusammenzubrechen. das zusammenbrechen aber beguenstigt du durch jeden irrthum, durch jede sucht und dessen wurzel ist, dass du gluecklich sein willst, darueber, was du erreicht hast, was dir geglueck ist und zwar fuer immer. doch das steht der gewoehnung entgegen. das digitale klingt ein ins analoge, ist glueck und hoert damit auf als extrahiert digitales, d.h. als gedachtes (in verbindung mit welchem glueck empfunden wird, indem beides, denken und empfinden, erleben ist). extrahierte

digitalitaet erleben ist denken. die digitalitaet integriert sich aber sofort, waehrend man es denkt, ins analoge. d.h. das denken hoert sowieso tendenziell auf. denken ist in bewegung. sein ist in bewegung, aber das denken sieht sich irgendwie auch als starr, es will sich halten, genau deswegen, weil es bewusstsein wesentlich konstituiert und das glueck bemerkt, was mit ihm einhergegangen ist und es will es wiederhaben. das ist auch irgendwie gut, denn solange es da ist, macht es, dass der gegenstand des gedankens, des neuen Seins, das geglueckt ist, erhalten wird. aber es kann auch Irrthum sein, das ist es in sucht. zb wenn man gluecklich war, als man besoffen war, aber dann ist der gedanke "saufen" mit glueck verbunden, aber saufen ist nicht immer glueck, sondern war es vielleicht als man ungluecklich war, vielleicht unbegrueндeter, gelangweilter weise und dadurch gluecklich wurde, oder sich mit menschen dadurch besser verstanden wird, aber saufen selbst ist digital (ah mh wirds hier komplizierter, indem Sein selbst digital sein kann und wenn der gegenstand des denkens tendenziell digital ist, ist da tendenziell irrthum und das suechtige sein ist tendenziell digitalisiertes, denn es ist gewoehnung, d.i. abstumpfung, d.i. wechsel zwischen grosser digitalisiertheit und schwelender angst?) .. und ans saufen gewoehnt man sich also, das gluecksgefuehl nimmt ab und es wird zum Sein wie ein gedanke. das kann man kulturell beobachten, Kultur ist auch gewoehnheit, vom menschen induziertes Sein. .. in einem sinne aber auch das meistmoegliche, wie? zu einem zeitpunkt iwie .. naja lass des, da hoeren worte glaub auch auf .. jedenfalls, indem das digitale (und es tut das notwendig, darauf kannst auch mal noch eingehen, der zusammenhang zwischen entstehendem Sein und glueck in bewusstsein darueber und dessen konsistenz, jeder gedanke ist konsistent, aber dann gibt es so krueppel nichtgedanken, die das nicht weiterkommen sind. buddha sein ist im nichtweiterkommen denkt man nicht. leidender mensch sein ist im nichtweiterkommen denkt man, krampft man, will denken, denkt jeztt muesste man aber weiterkommen, gluecklich sein, was ist die frage? das ist gegenstandsloses problem, denn da ist kein gedanke, kein Sein, aber leid. das ist unendliche angst!!) .. indem das digitale mit gewoehnung einhergeht ist sein eigenes fortschreiten iwie ein solches, dass es iwie neue digitalia will und neue sind immer feinere, weil das grobe is jeweils immer auf einer stufe und daran ist man gewoehnt schon also man ist das schon, das kann nicht mehr aufkommen? denken geht in die richtung weiter, in der das glueck einen weiterzieht und das ist seine verfeinerung! .. da musst mal noch genauer drauf eingehen .. das ist die richtung des denkens .. und das macht es, bis es dadurch maximal extrahiert ist, das ist es mit dem gedanken der unendlichen angst, denn es ist so fein geworden, dass es einsieht, dass es seinen eigenen gegenstand, seinen sinn, seine richtung nicht kennt und bleibt aber dennoch bewusst gehalten, d.i. das gegenteil von buddha und schon ein teil seiner weise, es ist total bewusst aber krampfhaft, denn es kennt sich noch nicht und hat darum alles gegen sich, ist also maximales bewusstsein, so gross wie buddha, aber zusammen mit maximalem physischen leid und macht dieses leid gleichzeitig zu seinem gegenstand, bzw versucht es krampfhaft, es versuch eigentlich genau die was ist die frage loesung nur auf die genau falsche weise!!!!!!! widf ist zu jedem seiner momente so sehr sein problem wie seine loesung!! widf ist woran sich unendliche angst anfangs haelt und dieses sich halten ist wie die widf loesung beschreibt das schauen des leeren bewusstseins auf angst, aber wenn dabei genau der eine fehler begangen wird, den man kennenlernen muss, dass dabei zuerst das denken ist, dann ist die richtung genau andersherum und unendliche angst ist da!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! geil ey, wo die gedanken so hinkommen, das hatte ich urspruenglich mit dem text gar nicht intendiert .. aber die schreiten eben nach ihrer eigentuemlichen gerichtetheit fort, die gedanken sehen extrahiert die gesetze des seins ueberhaupt, d.h. je mehr man sie zulaesst, dass sie kommen und einsieht, dass man als leeres wort "ego" keine ahnung hat, wo sie herkommen und nur sein Sein sich vollziehen lassen muss, dann kommen sie einfach, weil sie einfach da sind in jedem kleinsten teil von einem, weil sie das allgemeine sind, die fortschreitende weise des universums, dessen goettlichkeit. boa das ist glaub einer der laengsten abschnitte, die ich jemals am stueck geschrieben hab. muss gleich was trinken gehen, hab heute bisher nur nen kaba getrunken. :D also das noch: das gegenteil zu unendlicher angst ist ja die widf loesung und die kommt dann als inversion zur unendlichen angst (muss unendl angst also vorher empfunden werden??) und diese ist das ende der verfeinerung des denkens, das feinste im denken, welches das ist, was in allem ist, das allgemeinste. und hierin fallen dann tatsaechlich glueck und

bewusstsein zusammen. das ist aber, weil das denken hierin aufhoert. es hat ein ziel, das sagt ja schon seine weise was ist die frage?, ich will irgendwohin, nicht schmerz haben. you have arrived. das ego sieht seinen eigenen gegenstand, der leere ist. die unendliche angst sieht ihren eigenen gegenstand der leere ist. das ist inversion!! gefuehl zuerst statt denken zuerst!! zuvor hat man auch schon bewusstsein, aber man ist identifiziert noch mit speziellerem, das denken ist noch auf dem weg. man hat bewusstsein und glueck und schmerz und ueberlagerungen aber nie sind sie wesentlich verbunden. immer ist bewusstsein die spannung irgendwie, an der entspannung immer gleich geschieht, aber bewusstsein ist die spannung .. mh, hab ich das vorher auch so geschrieben? .. erst am ende, im erwachen fallen bewusstsein und glueck und entspannung zusammen, d.i. bewusstsein ueber bewusstsein, bewusstsein ueber glueck. die widf-loesung. dass die schoepfung die bestmoegliche ist, zeigt sich auch darin: glueck und bewusstsein fallen zusammen, d.i. dann wenn man sagt, es ist mir egal, was passiert, denn ich sehe alles, was ist und alles, was ist, ist gut, das ist also gerade der zustande, in dem man nichts gegenuebersteht. wenn man ueber alles bewusst ist, findet man alles gut und will dass alles ist und das ist wenn man gluecklich sein kann bedingungslos und sagen kann i dont give a fuck zu gegner, man erkennt keine gegner mehr an! davor kann man nicht gluecklich sein, jedenfalls nicht letztlich, sondern waere alles ewig destruktiv .. mh iwie dacht ich, ich krieg das klarer .. egal :D

also nae .. wie geil das ist, das ist echt ein sauwesentlicher schritt in widf .. ich kann die ausmae noch gar nicht abschaetzen .. hemmnis, stocken im denken, ist wesen des denkens auf eine weise. zu seinem maximum gefuehrt ist es widf, unendliche angst, aber darin ist auch seine loesung. jedes speziellere problem funktioniert genau so. das gedachte ist immer schon seine loesung, aber man sieht es evtl nicht? iwie oder so. zwischen ungeloestem problem, d.i. denken ist initiiert und die gedanken, die da sein muessen, sind da, ist die sprache selbst und die hat die richtung von problem zu loesung! und dessen allgemeinstes ist einfach was ist die frage. widf ist also loesung von unendlicher angst und also unendliches glueck. es gibt aber iwie den weg dazwischen und der ist iwie ein kampf ., welcher art? Sein gegen nichtsein iwie? der ist entstehen selbst oder? oO ... der wille zu entstehen ist ja gerade unendliche angst!! d.i. purer wille, der null weitergehen kann, der keinen weg sieht!! nichts waere einfach nichts, aber unendliche angst, will sich total nicht, geht also los in richtung irgendwas und loest sich und findet sich als alles oder findet alles und findet sich und das ist iwie eins dann in seiner loesung. das, was will, ist ja mit der unendlichen angst auch schon maximal da. bewusstsein. d.h. ich hatte das schon als kind .. hat dann jeder davon nur ne bestimmte menge und die kann er in sich freikaempfen oder nicht? d.h. seelen gehen echt weiter von koerper zu koerper, die sind bewusstsein und haben bestimmtes potenzial in einem leben? aber das is auch gut so im descartschen sinne von wegen intelligenz ist das am besten verteilte gut auf der welt, indem jeder davon ueberzeugt ist, genau genug davon zu haben? :)

und noch ein wichtiger gedanke, den ich eigentlich schon vor ner stunde oder so aufschreiben wollte: die widf-loesung ist wesentlich: Tat!! gluecklich sein ist tat! ist allgemeinste tat. nietzsche: wollen befreit. 2grad speziellere tat kommt dann nach und nach auch, indem die eigene konsistenz, welche spezielleres sein ist, tat, befreit wird. zuerst ist die allgemeine tat nur etabliert und die schmilzt sozusagen alle inkonsistenz, alles fremdbestimmtsein, allen zwang weg. d.i. digitalitaet in einem, die von aussen kam. die ist in einem als digitalitaet zuerst. von aussen in einen rein kommt nur digitales. das analoge ist man. wenn das analoge von aussen in einen reinkommt, dann ist man es entweder oder man ist es nicht, ist tot oder so, das macht keinen unterschied, dann ist halt das. immer das staerkere, das, was mehr ist, ist. aber in einem kann eine vielheit von digitalitaet sein, die zur eigenen analogie, zur eigenen konsistenz inkonsistent ist und die in die saeue muss! das eigene Sein, die eigene speziellere konsistenz ist auch wesentlich tat, d.i. dessen gefuehl ist zuerst da und darin liegt auch dessen sichtbares und denkbare, aber zuerst ist es tat, d.i. flow. die allgemeinste tat, glueck, ist nicht sichtbar, nicht denkbar usw .. die ist nur gefuehl, nur zulassen von gefuehl, aber man kann das total sein. und wenn das zuerst da ist, ist es tat, es sieht von aussen aus wie faulheit, totale hemmnis zunaechst, ist es aber nicht, denn innen ist tat. das ist was wesentlich zu verstehen

ist an der widf-loesung, nein zu begreifen, das ist, was sie wesentlich ist: ein problem ist zuendgedacht, ein gedanke gedacht und das heisst, man ist ihn geworden, er ist jetzt gewohnt, nur dass widf das einzige, allgemeinste ist, das nicht gewohnt und gewohnt gleichzeitig ist! am ende des problems steht der gedanke und der ist gedanke und nicht gedanke bei widf, aber wie bei allem ist er tat. die einzige tat, die gleichzeitig gedanke bleibt! das ist glueck. tat ist nichtgedanke. aber glueck ist tat und gedanke also gedanke und nichtgedanke. aber nicht tat und nicht-tat. es ist nur tat. nicht-tat ist unendliche angst! da wird nur mit dir getan, passiv. es ist besessenheit vom teufel, die hoelle!!!! tat ist aktiv, glueck ist aktiv. tat ist akt, akt ist taetig, aktiv heisst taetig, glueck ist taetigkeit, bzw glueck liegt in taetigkeit aber allgemeinste taetigkeit ist reines gluecklichsein und dieses ist eins mit allgemeinstem totem bewusstsein!!! das zu begreifen ist der schritt, der begreift, was es heisst, das gefuehl zuerst da sein zu lassen und dann das denken. bei uenendlicher angst ist das denken am meisten zuerst da. bei glueck ist das gefuehl am meisten zuerst da. 2grad. man kann auch einen zugang kriegen, wenn man sich wunder, die pruefung macht: ich denke jetzt ich bewege meine rechte hand. und dann bewegt sie sich nicht. oder sie bewegt sich. aber mit dem gedanken "ich bewege jetzt meine rechte hand" hat das gar nichts zu tun. du bewegst deine rechte hand oder nicht. und das du meint ihr seine fuellung, also seine leere. du als digitales ego bist subjekt des satzes. aber was ist darin subjekt? so wie du deine hand bewegst, so wie sich deine hand bewegt oder nicht bist du gluecklich oder nicht. es ist eine tat, kein gedanke.

!!

man kann nichts abrupt aufhoeren, was man gewohnt ist. dieses aufhoeren waere selbst ein nicht-aufhoeren, ein neues sein, das einen unfrei beherrscht, indem es digital ist. alle gewohnheit, alles was du bist, es mag zu deinem eher-eigentlichen sein, dem sein, was du sonst noch so bist, so inkonsistent sein, wie es will, es hat doch eigenes sein und zu dem teil, zu dem es dieses hat, ist es auch gut und deine buddhanatur, dein goettliches wesen in dir wird nichts anderes tun als diesen teil, indem er der einzig beobachtbare daran ist, .. sein opponieren, seine negation ist nichts, ist nicht etwas also auch nicht beobachtbar, .. er wird, du wirst als reines bewusstsein diesen teil beobachten und sehen wie seine konsistenz mit allen anderen konsistenzen, die in dir sich widerstrebten, zusammenkommt. was aufhoert, wird ihr widerstreben sein, denn wo es sich widerstrebt, aber beides gesehen wird, wird nur noch das einende an beiden gesehen werden und so bleibt nach und nach nur das. zwischendrin gibt es aber konsistenz auf dem weg, so wie es fuer mich und alle, die mein werk rezipieren werden, konsistenz auf dem weg ist, dass es diesen text gibt. der text ist niemandes eigentliches wesen. 2grad. deine fluegel binden wieder, was du mode streng geteilt und so :)

und noch das aeltere bonmot: er schuf den menschen zu seinem bilde. diese natur, die hoechste natur des menschen, seine eigentliche, das ziel, wohin ihn sprache fuehrt, welche ihn im ersten schritt menschlich macht, ist goettlich und ist also die gleiche natur wie die gottes, also identisch mit seiner weise. buddha und gott haben die gleiche weise und sind doch nicht eins, indem buddha in einem menschen noch wohnt, dahin noch verbindung hat und nur begrenzte erinnerung, ueberdimensionalitaet. indem gott gar keinen koerper hat, kein spezielles is er iwie mehr alles aeh oder er is die vollkommener gradualitaet zwischen allem iwie, maximales bewusstsein, tausenddimensional :D :)

jo die naechsten paar notizen sind von gestern abend, ich hab jetzt keinn bock mehr, formulier nur noch das noetigste aus und wo es flowt:

- Inkons dig hört auf kons bleibt also auch das rel jnkons dig Website aber welcher teil is das? Nich der zwabghafte aber welcher is das, wie?
- Das ist vllt wesentlich das vertrauen? Allgemein dessen Inhalt: dass dir die Angst weniger wichtig wird .. oder ihr ggst .. was macht die Formulierung?
- Jetzt in kung fu ..geht nur willenlos Bin ich in ner weise total frei Welche wie mit welchem ggs? Frei von Angst in denken wollen ego iwie

- Einseitig Verlagerung in sucht Laufen essen sehen usw .. jo also in sucht hab ich zb eher nur aus einem auge mehr geschaut als aus dem anderen, schraeg zum pc gesessen, eher nur auf einer seite gekaut, kiefer geschoben, schraeg geschaut, unmerklich wechselnd vllt. also so gerade stehen und gerade aus schauen, versuch das mal, versuch alles geradeaus zu machen, die symmetrie zu akzeptieren und dich nicht in einseitigkeit reissen zu lassen, dann merksts wies ist

- Schmerz is Bewegung hat Richtung is kein prob ..dig sagt nein Schmerz nejn gef .. is dessen erstes Wesen ist widf am Anfang. Unendl Angst! Am Ende ggt ..loeshng gef schmerz ja

- Am Anfang im Werk bin ich nicht da tend nur dig mglk bei CS zB und widf Anfang ..am Ende zB auch dig evtl video von mir bei kung fu aber ich bin voll da .. nicht abklingen ..Irrtum messbark sondern einklengen Richtung ..weise statt was! Di gerade das Ende. Irrtum is jn dig suchen: was. Aber da is nix. Sondern das außerhalb dig, das wie. Alles was bleibt dann! ... saugut und wichtig der gedanke!!loesung

- schmerz dann kommt dig auf ne der moment so geht net ne will net leben dann planen zukunft das is wesentlich dig, veraenderung muss her ..

widf zeigt dessen irrtum iwie? oder is des allgemein wie? .. jo das hab ich oben besprochen

- wesentlich widf richtung des verstandes alles bejahen: wesentlicher verdienst von widf ist aufdeckung, dass verstand gerichtet ist. alles, jeder irrtum kann also fortan bejaht werden. indem widf sprachlich zu jemandem hinzutritt, induziert es dieses sein, widf ist sein, in ihn und bringt ihn wieder auf die richtige richtung!!

- nicht gluecklich waehrend sex, essen usw .. achte mal drauf: versuch bei allem, was du machst gluecklich zu sein und mach es sonst nicht, bzw entspanne dabei und sieh, wie sich die weise aendert! das ist inversion des gefuehls, das ist worum es geht, was den unterschied macht, ob du im himmel oder in der hoelle bist!!

was ist der zustand des sich wunderns? hier schreiben oder lesen, text zuerst, image, denken zuerst ist das jedenfalls nicht, das schliesst einen schon, blockiert .. liebe ist es auch nicht, aber doch irgendwie der richtige weg, iwie zu liebe hin vllt. jeder moment ist unendlich interessant, wenn man sich total wundert. aber gut ist der zustand noch nicht, aber schon bewusst .. mh, was ich vorhin beschrieben hab, geschieht eh in hoeherer frequenz und quirli kompliziertheit als ich es versucht habe darzustellen. ueberhaupt ist alles viel mehr quirli und kompliziert und pi gar nicht so sehr interessant eher ach sogar ein ach sogar ein leck mich am arsch ende eines textes oder abrupt wird langsam langweilig, das ist gut, zeigt richtung. :)

my son my son what have ye done: "ich habe den ruhepunkt gefunden. den verborgenen dreh und angelpunkt der welt" - ich auch, aber noch nicht fertig ausgefeilt, ihn noch nicht erschoeffend erforscht, d.i. ihn noch nicht total geworden.

Osho: "Something has to be understood: the very nature of the mind is to be in chaos because it is a transitory stage. From nature to super-nature, mind is just a transition. No transitory stage can be in order. How can it be in order? When you move from one stage to another, the in-between is bound to be in chaos." ja man!! widf ist dessen richtung.

kimhelbig.de ist jetzt fertig. darum ist es ab sofort eine leere seite. kimhelbig.de war die liste meiner werke, solange dieses mich in erster linie ausgemacht haben. solange mir das digitale zuerst war. jetzt ist mir das digitale auch noch zuerst aber es ist mir schon weniger zuerst als nicht mehr zuerst. die fortlaufende konsistenz, das konsistent digitale, teil meines spezielleren Seins, der liste ist ab sofort nur noch wasistdiefrage.de und darin ist kimhelbig.de jetzt als werk gelistet, weil es fertig geworden ist.

!!

narciß und echo wollen sich eigtl gegenseitig, gehoeren auch zusammen, sind aber zwei phaenomene in notwendiger trennung. beide sind digitalisiert, virtualisiert. der see gibt narciß sein

echo, der wald gibt echo ihr spiegelbild.

denken zuerst ist wesentlich negativ. saetze sind als gedachte, bei denken zuerst, als unwillkuerlich formuliert. sind sie als wille, positiv, formuliert, ist das gefuehl zuerst. gefuehl zuerst kennt nur das eine, das was es will, seine richtung, in die es geht, es grenzt sich zu nichts ab, dieser zustand ruht in sich. denken zuerst ist negativ, es grenzt sich zu unendlich vielem ab, d.h. es ist verdammt, sich immer weiter abzugrenzen, denn es sieht sich als negatives selbst nicht, indem es sich als abgegrenztes sieht und sich also nur sieht, wenn es alles kennt, wozu es sich abgrenzt. dies ist ein unendliches vorhaben, also irrthum. es gibt aber widf, was dieses vorhaben zuendebringt, indem es zeigt, dass es nur die weise des negativen satzes ist, naemlich seine negation, die umgekehrt werden muss, um sofort am ziel zu sein. denn auch das positive ist zu unendlich vielem abgegrenzt, aber es grenzt sich nicht ab.

Denken ist iwie dann wenn tat nicht mgl ist .. wie? Nur Mensch iwie

An ego hängt alles denken Westen hat grosses ego Narciss .. ego interessiert abgegrenzt in Welt tend Spiegelbild ..springt drauf an .. Buddha tend nicht

In dir einschlafen, alles einschlafen lassen aber du dabei wach bleiben. Einschlafen kennst und dich kennst jetzt als bew .. entspannen ist das, so viel wie geht.

Glücklich sein ist das einzige was sowohl tat als auch nicht tat ist?! Fuehr aus Passiv ist bew, Aktiv ist gef. Passiv und aktiv kommt nur da zusammen. Wie? Wie widerstreben sich die beiden ansonsten? Wie sind sie sonst Gegensatz und nur hier eins?

Wer schoen ist, hat das recht/ damit recht, dass er schoen ist. Wer etwas weiss, hat damit recht, das recht, dass er es weiss. Die beiden widerstreiten sich aber und erkennen sich gegenseitig ihre rechte nicht an. Der wissende ist der nur-wissende und sagt über den schoenen er könne nichts dafür, haette sich seine Schönheit nicht verdient. Der schöne ist aber schoen und sagt über den wissenden, der sei nicht schoen. Beide haben ihr recht und im jeweils anderen Sinne unrecht. Einzig im Buddha kommen beide zusammen.

Physisch nicht können .. zB ReiterStellung stehen lange oder ausdauerlaufen usw .. oder da zeigt sichs am anschaulichsten .. geht mit denken einher geht nicht das ist schlimm, ich kanns nicht aushalten. Ist dessen extrahierte Konsistenz, die gegen einen arbeitet. Die is einfach wie es ist. Aber es dennoch aushalten setzt dem was entgegen. Kung fu ist nur Übung. Kunst. Die Frage ist welche Notwendigkeit hat das? Relative Konsistenz. Krishnamurti wuerde sagen gar keine. Aber es ist auch gut

Buddha ist totale Freiheit und totale Unfreiheit. Wie? .. ah, darueber wollte ich noch nachdenken, hab ich aber irgendwie aufgehört, denn ich muss ja einerseits, zu dem teil, zu dem ich schon zuerst gefuehl, analog, bin, nicht mehr nachdenken, andererseits will ich es zum anderen teil noch. dies ist der, der was ist die frage noch schreiben will und es noch nicht als ganz fertig betrachtet. beide seiten haben recht, die, die zuerst denkt, hat die andere ja auch erst wieder freigeschaufelt. sie ist auch gut, nur noch auf dem weg. .. jo jetzt weiss ich aber auch gerade nichts dazu, .. wird schon noch kommen. dachte so was wie totale freiheit im sinne von totaler offenheit, welche das universum ja auch ist. es gibt ja sogar unendliche angst. alles ist moeglich. manches ist irrthum, aber das sagt die sprache und die ist gerichtet. das universum ist auch mit richtung alles, was in jeder richtung liegt. insofern ist buddha, der das ganze universum spiegelt und damit dessen maximum ist, total frei. er ist aber auch total unfrei, indem er genau das ist und nichts anderes, indem das wieder konsistenz hat. so wie das letzte urteil, was ist die frage und seine loesung. buddha ist zwar nicht benennbar aber das meint nur nicht eigentlich benennbar. er ist unbenennbar und benennbar. das, was an ihm benennbar ist, ist benennbar.

Der groesste Fehler den ich in meinem leben zu verzeichnen habe ist dass ich vorhin dieses Fleischkuechchen gegessen habe.

wenn Sein, tat nach rechts im diagramm aufm strahl laeuft, als flaeche, die nach rechts laeuft, und darin gibt es linien, also die analogie, die flaeche, verlauft von links nach rechts, aber darin gibt es linien, die sind konsistente digitalitaet, die verlaufen irgendwie darin, auch von links nach rechts, aber auch von oben nach unten. die flaeche hat auch ein oben und unten, aber indem sie von links nach rechts verlauft, ist die nicht seine richtung, die richtung oben-unten ist integriert in der analogie, ihr verlauf ist von links nach rechts, obwohl das oben unten wechselwirkend in ihr geschieht, also obwohl sie konsistente digitalitaet enthaelt. analogie ist der zustand gefuehl zuerst, das ist die flaeche, gedanken sind trotzdem da, integriert, dh sekundaer. .. wenn denken jetzt zuerst ist, dann ist es inkonsistente digitalitaet und das bewusstsein ist nicht laenger die flaeche, die von links nach rechts verlauft, sondern der teil, der auf das extrahierte denken zuerst schaut, der teil des bewusstseins bewegt sich nicht laenger nur von links nach rechts, sondern er bewegt sich auch und jetzt vor allem nach oben und nach unten, es ist das angehaltensein des analogen flows, das angehaltensein dieser hoeherdimensionalen zeit von links nach rechts, die die niedrigerdimensionale von oben nach unten integriert. das bewusstsein nun, das in der niedrigeren dimension von oben nach unten sich auf der extrahierten also tendenziell inkonsistenten digitalitaet bewegt empfindet, erlebt die niedrigerdimensionale zeit und indem sich an solch senkrechten linien, die orthogonal zum analogen flow, welcher glueck ist, stehen, dieser flow staut (und das tut er auch, wenn inkonsistenz im analogen auftritt, aber das analoge besiegt es einfach, denn es ist der reissende strom) aber das bewusstsein im irrthum, anlang inkonsistenter digitalitaet empfindet leid in einer niedrigerdimensionalen zeit, das leid ist gestautes gefuehl, nichtakzeptanz des flows, des Seins, wie es ist. jo .. dieses leid hat allerdings ne bestimmte notwendigkeit in der entwicklung zwischen tier und mensch. irgendwie ist der zwischenschritt kultur. anfangs ist analogie, flow, darin konsistente digitalitaet und die ist stabil. aber dann kommt lucifer und will gott sein und damit hat er recht, denn gott hat die menschen zu seinem bilde geschaffen. er stellt sich heraus aus dem flow, eine unmoeegliche anmaeung, er leidet, ist in der hoelle, aber die inkonsistente digitalitaet ist dennoch den gesetzen des universums, den goettlichen gesetzen unterworfen und das tierische erhebt sich zum goettlichen, es durchlauft die geschichte und verfeinert sich, kaempft gegen sein bloeßes tierwesen und findet seine sprache schliesslich in der spitze seiner negation in was ist die frage, welche ihn letztlich zu seiner rechtfertigung nachtraeglich und zur ruhe bringt, indem er an digitalitaet das goettliche wesen, das wesen des ganzen universums hinzugewonnen und in seine tiernatur integriert hat. vllt ist gottes anschuldigung die, du waerst dort sowieso hingekommen, haettest dich also nicht gegen mich wenden muessen, aber die schoepfung waere nicht so, wenn es anders ginge, es ist also so und auch nicht und gott will auch boese und anschuldiger sein, er muss es, um nachher auch der beste zu sein. wir sind ungefragt geboren und haben zurecht unendliche angst, aber das universum, der kosmos ist zynisch und wenn wir es geworden sind, sagen wir, das leid war doch nur ein witz, wir haben es nachtraeglich gewollt, es ist bestmoeeglich, theodizee fuck yea binggg :):)

zw kosmos und chaos, sein und nichts, gaehnen und schluchten, werden und vergehen, zwischen nietzsches apoll und seinem dionysos, zwischen was ist die frage bin ich, die 2grad urteile nach und nach integrierend, richtung maitreya.

was jedes menschen hoffnung erfuellt, kann kein satz sein, kann nichts sein, was man sagen kann, was man jemandem auf seine fragen, auf seine hoffnungen antworten kann (man kann ihn allerdings durch worte weit fuehren, bis an die grenze der worte. diese lotet widf aus), es ist ein Sein, das die Erfuellung aller hoffnung ist, ich bin es, jesus christus ist es und jedes mal wenn du in dieser und nicht in entgegengesetzter weise sagst, ich bin es, bist es auch du, fuer einen kurzen moment, sieh daran ziehe dich dorthin. :)

Widf ist der einzige weg der mit Notwendigkeit zur Analogie, zum jetzt, zum Moment, zu Buddha führt. Jede andere weise diesen zustand zu erreichen ist (zu widf relativer) Zufall. Das ist dann nicht weniger schoen, nur weniger gut erzaehlbar ..mitteilbar. nicht mal patanjali kann diese Notwendigkeit ganz für sich beanspruchen, allerdings fast. Und jetzt yoga ist der zweitbeste Anfang. Und. Jetzt. Naja vielleicht auch gleich gut, Fuck it. Vllt heisst es was ist die Frage? Dfiwidf. Dfinwidf. Und jetzt yoga. Man koennte jedenfalls einen sehr fruchtbaren Vergleich zwischen den beiden textanfaengen dfiwdf und und jetzt yoga anstellen. Ah genau, der ausgangsgedanke war aber: wer mehr oder weniger zufällig, auf relativ beliebigen wegen zum Buddha wird, tendiert dazu ..Mh.. Irrtum anderer zu verneinen .. nur widf sieht dass aller Irrtum zu widf führt .. aber ich kann mir diesbezüglich gar nicht sicher sein, denn es betrifft das Verhältnis zwischen dem Buddha der in einem menschlichen Körper und verstand wohnt und diesen beiden. Ich bin noch nicht Buddha, kenne nur den weg, darum muss ich mich urteilen enthalten diesbezgl. Die ich aber kenne scheinen die Sprache des Buddha in den Worten zu sprechen, die sie bis dahin gelernt haben. Osho philosophisch. Jesus die wenigsten, am reinsten. Aber der is ja auch besonders .. usw

Ah genau: falsch ist nämlich nur auf die pflanzliche und tierische Natur zu zeigen und zu sagen es ist bestmöglich. Auch die Menschen sind bestmöglich und die Musik die im radio läuft .. welche 2grads gibts da? Selbst das pornointernet ist noch bestmöglich wenngleich auch nicht nur gut. mh ok noch ein zusatz: es macht schon auch sinn, auf die pflanzen und tierwelt zu schauen, zu zeigen, denn die sind gluecklich, sind sie selbst. die menschen sind nicht nur gluecklich, auch viel ungluecklich, sie suchen also so eine ganzheit, die die pflanzen und tierwelt hat. die menschen sind auf dem weg und der weg fuehrt zum ziel, aber es gibt abwege. der weg ist trotzdem bestmoeglich im einen sinn. als weg ist er der bestmoegliche, aber er ist auch nur weg. er ist voll weg aber auch nur weg und als nur-weg ist er nicht bestmoeglich, sondern eben weg und um in dieser hinsicht dessen ziel zu sehen ist die analogie der pflanzen und tierwelt gut.

osho schreibt man brauche aber einem bestimmten punkt zwingend einen guru, einen meister, der einen sozusagen tauft, der wie johannes der taeufer durch das wasser den geist in einen reingießt. zunaechst widerstrebte mir der gedanke, weil ich dachte, denke besonders zu sein und durch was ist die frage besonders dort hin zu kommen, alleine. ich komme aber besonders an die stelle, wo ich einen meister brauche. osho sagt auch, man solle sich wennmoeglich einen suchen, der noch lebt. das macht auch sinn, vielleicht suche ich irgendwann den sadhguru auf. zunaechst aber genuegen mir oshos schriften. bemerkt habe ich das, indem ich ein wenigstens tagsueber fast konstant dauerndes bewusstsein hatte, waehrend ich ihn regelmaessig gelesen hatte, was ich seit 1,2 wochen aufgehoeht habe, weil ich mich wieder in die eigene arbeit gestuerzt habe. die hoert ja aber nach und nach auf bzw kommt da hin, dass ich mehr und mehr offen bin zuzuhoeren, weil ich mir selbst immer weniger zuhoeren muss, weil die stimmen in mir weniger werden^^ ..

mal schauen wie weit ich mit dem gedanken komme, bin naemlich einigermaßen in eile, muss bald aufn zug. ich habe widf ja formal schon zu dem ende gedacht, dass das denken einfach aufhoeren soll, denn es ist am ende und sein ende ist "es ist zu ende hier" und das gefuehl sei zuerst da. dabei aber die frage dann, was ist jetzt, ich habs verstanden, aber noch nicht voll begriffen, wie ist dieses begreifen graduell, wie gibt es den allgemeinsten ansatzpunkt, den ich habe und davon ausgehend aber spezieller alles was man sonst noch so zuerst-denkt?, das als zuerst gedachtes noch bleibt, bis es konsistent wurde, geloest ,fertiggedacht, wie hilft da das allgemein denken schon fertig gedacht? dass man nach und nach vollstaendig analog wird und alles denken nur noch sekundaer geloest in einem ist .. die frage ist mir noch unklar .. d.h. ich muss noch begreifen. vorhin ist mir allerdings wieder ein wichtiger schritt gelungen: ich habe gesehen, dass ein großer punkt inkonsistenter digitalitaet, der ich noch war, noch bin, abnehmend, also wo ich noch zuerst denke, meine website ist, die sagt, ich bin das geilste kunstwerk, du musst mich fertig machen. du musst eh noch was ist die frage schreiben und aber auch unabhaengig davon, du musst mich fertig machen, auch wenn du

schon weisst, dass du dass ich das sage nicht mehr in erster linie hoeren willst, sondern du willst einfach machen und was davon halt digital ist, kommt auf die seite und was nicht nicht .. jo und die loesung dazu ist, meine website ist mein digitales werk, ist dessen allgemeinstes, digitalstes und es ist das einzige? jedenfalls ein kunstwerk, das eben gar nicht fertig wird, es hat gar keinen digital abgegrenzten anfang und ende sondern anfang und ende sind jeweils diffus in dem sinne, dass die fruehen werke nur auswahl dessen sind, was ich so gemacht habe zu der zeit und fuer die spaeten werke gilt wieder das gleiche und vllt koennen spaetere werke auch von anderen sein, zb wenn die mich filmen oder auch an widf weiterarbeiten, keine ahnung .. es gibt vllt einen bereich in der mitte der website, vllt zwischen 2009? und 2013 oder ne, sicher bis jetzt anfang 2014 hinein, wo wirklich fast alles, was ich gemacht habe, durch die website einsehbar ist, weil sie in meinem denken so sehr zuerst da war, mich so sehr beherrscht hat, ich bzgl ihr so sehr zwanghaft geworden bin, dass ich erst gar nichts angefangen habe, wenn ich nicht vorher wusste, dass es nachher auf der website landen kann irgendwie .. ah ok ausnahmen gabs zwischendrin, die vollgezeichneten buecher zb .. das waren versuche, da auszubrechen .. vor ein paar wochen habe ich diesbeueglich gedacht widf entlaesst nicht nur mit ihrer eigenen loesung sondern mit weiteren persoenlichen loesungen, die die antworten auf die frage sind oder auf die feststellung "die frage ist nicht was ist die frage .. was ist also die, deine, speziellere, frage?" ... dass am ende von widf also noch das antworten-finden auf die spezielleren inkonsistenten digitalia, die man noch hat, die nicht mit widf geloest wurden, denn widf loest nur sich selbst, nur das allgemeinste .. also darauf auf die spezielleren, persoenlichen muss man noch antworten finden .. jo das is auch der fall, bleibt noch die frage, in welchem zusammenhang, die frage hab ich oben schon gestellt glaub, in welchem zusammenhang, 2grad?, stehen die zur widfloesung? bzw wie kommt man von der widfloesung auf deren antworten, da ihre fragen in widf ja gar nicht enthalten sind? .. iwie widfloesung etabliert ja bewusstsein ueber bewusstsein, buddhanatur in einem .. und die kaempft einfach gegen inkonsistenz und integriert und laesst an allem nur das konsistente ueber .. so is das. is sicherlich trotzdem noch iwann wert weiter auszufuehren oder wird ja eh jo wichtig sein fuers ende von widf. muss jetzt aufn zug

penny von big bang theory, hanna montana zu begehren ist dem digitalisierten menschen derart eingepraegt, sein ganzes herz schlaegt danach; der schirm brennt durch sein licht nicht nur ins koerperliche auge, hindurch ins herz. wer hat den armeehammer. liebes großes glockerl, nimm mich mit zum zwoelf uhr schlag. die porno industrie kann nicht bedienen, bitte menu nummer n-1. slaves shall serve freude schoener goetterfunken. fick dich, wirklich, ich will doch nur counter strike zocken, dafuer brauch ich keinen koerper. koerper liebt koerper aber liebt nicht also lehre mich die zehn gebote und nimm mich dann ganz, nimm mir ein quadrat und noch eins aus dem herz, moeglichst eckig und scharf, bitte schneide, schneid tief, mhhhh, mhhhhh so lecker tief in den ruecken du summbiene, kleine suesse summbiene wotan.

Sie haben ihren Lohn schon gehabt

Die Schöpfung ging so: In der Menschheit vor unserer gab es zwei, Mann und Frau, die fanden sich aufs Äußerste abstoßend, obwohl sie die letzten Menschen waren und also das Fortbestehen der Menschheit überhaupt an ihnen hing. Irgendwann verliebten sie sich dennoch und als sie zusammengekommen waren, erkannten sie, was sie getan hatten und es widerte sie an. So kam es, dass Gott das Kind von ihnen wegnahm und es auf den Boden warf, weshalb die Welt, wie wir sie heute kennen, auch nicht entstanden ist.

ich hab das eigentlich schon lange verstanden, alte gedanken tauchen wieder auf, weil noch lange nicht begriffen: das beschraenkte bewusstsein, das ich habe, geht einher mit angst, hemmnis und bewusstsein zusammen mit glueck ist immer abklingendes bewusstsein, weil bewusstsein, sprachliches, davon spreche ich hier, flow staut und in seinem abklingen ist es noch da, es wird zu sein, wird gewohnt, aber ist noch da und klingt ein in gef, das ist das abklingen, das aufloesen der spannung, weniger werden der intensitaet, das heisst gutes gefuehl, aber es ist auch der tod von gefuehl und bewusstsein, von beiden. beide treten zusammen auf als angst und klingen zusammen

ab als glueck, dieses abklingen wiederum ist einklingen in Sein, der ganze Vorgang ist Induktion; erhaltung von Sein oder erneuerung, mehrwerden, jedenfalls pro Sein. indem es aber um sprachliches Sein geht, ist es auch gewoehnung zu nennen, denn sprachliches .. hae ne bullshit - alles Sein ist als solches gewohnt! Sein istgleich gewoehnung. das gilt nur nicht fuer das letzte Sein, welches reines bewusstsein ist. dh die loesung der frage, ihr letzter imperativ ist vor diesem hintergrund der (und das sind die gleichen worte wie immer aber sie klingen einleuchtender jetzt .. mh welche anderen hintergruende, vor denen sie in anderer weise einleuchten, gibt es??): wenn du bewusst bist, siehe, dass du zusammen mit unwohlsein bewusst bist, dass dein bewusstsein identifiziert ist mit digitalitaet, d.h. mit suchen, wie es aufhoeren, wie es zu seiner (auf)loesung kommen kann, dass dann glueck eintrete und ich, bewusstsein mit intensitaet, dem gestauten gefuehl abklinge. d.h. digitalitaet ist zuerst da. das ist das suchen des bew nach seiner loesung. wenn du jetzt sagst ok jetzt bin ich da und ich sehe, wenn ich jetzt nicht weitersuche, nicht dig zuerst da sein lasse, wie es eigentlich ist, (naemlich dass es zuerst da ist, macht auch, dass die angst ertraeglich ist, sie ist naemlich nur diffus da, nicht in erster linie, d.h. unterdrueckt im bewusstsein, sondern das dig, das damit einher, das die angst haelt, ist in erster linie da und das perverse ist, dieses dig wird als gut bewertet, denn es ist das ziel des wollens, das negative gefuehl, die intensitaet, die da sein wird, solange nicht dieses dig, das gedachte, was zuerst da ist, erreicht wird), sondern wenn ich jetzt das gefuehl, das gestaute zulasse und quasi widernatuerlich (eigentlich aber nur widermechanistisch (und es benoetigt zuendegedachtes dig (jedenfalls konsistentes, des wesentlichen) es benoetigt luxussituation, um das machen zu koennen, denn solange von dig ueberleben in irgendeiner weise abhaengt, muss es zuerst da sein!) die loesung nicht weiter suche, weil ich (darum nicht widernatuerlich weil ich als ich wesentlich reines bewusstsein bin und spraceh dahin zielt, meine natur in sprache zu sich will und den mechanismus ueberwinden will) weil ich kein loesungensucher bin, sondern reines bewusstsein, bewusstsein selbst, was reine freude am Sein ist und koenig ist, sich nicht mit ueberleben abgibt .. das macht der mechanismus. also wenn ich gefuehl zuerst da sein lasse, dann sehe ich, jetzt empfinde ich die angst, die ich nicht empfinde, wenn ich nach dem mechanismus mit dig, indem es zuerst da ist, identifiziert bin, mein fokus darauf liegt. lege ich den fokus aber aufs gefuehl, auf die angst, dann wird die zu glueck, weil wenn ich nur da bin, kann keine angst da sein, weil ich Sein bin, als reines bewusstsein! ... mhhh .. iwie Sein, das werden ist? unendliches werden? das sich staendig aktualisiert iwie? indem dessen gegenstand so fein, so das letzte digitale ist, dass es analog ist. der gegenstand, mit dem das bewusstsein identifiziert ist, ist es selbst. dann ist da kein stauen mehr, aber bewusstsein trotzdem noch und gefuehl auch aber als glueck, so wie sonst nur in beider abklingen, ist jetzt beider praesenz. weil auch auf gefuehl geschaut wird? sonst wird ja bei glueck auch noch auf das geringere dig geschaut, was dasjenige ist, was abklingt, indem es induziert wird, ist, ins bloeße Sein einklingt. Also das menschliche, noch auf dem Weg-glueck ist in abklingen von bew und gefuehl, weil bew auf dig zuerst fokus. das letzte glueck ist in klingen, bleiben, praesenz von bew und gefuehl, weil bew auf gefuehl ist. d.i. auf totale bewegtheit. und das ist wiederum iwie auf sich selbst, weil bew kann jede form aufnehmen iwie? so wie gefuehl auch, indem es sein ist. bew ist gespiegeltes sein iwie. beides ist totale offenheit ., iwie check ichs noch nicht ganz.. scheint mir aber sauwichtig hier, also waer cool, wenna da weitergeht ..

wenn du etwas fuer einen anderen, wenn du etwas aus selbstlosigkeit tust, bist du nicht sauer, wenn er es dir nicht dankt. es gehoert vielmehr dazu, dass er es dir nicht dankt. erwartest du dank, tust du es fuer den dank und also hast du es fuer dich getan. in jesu worten: du hast deinen lohn schon gehabt! es mag die aufgabe eines anderen gewesen sein, aber du kennst die umstaende nicht, die diese zu seiner aufgabe gemacht haben, du kennst nicht seine kraft, die aufgabe zu bewaeltigen, du kennst nicht alle seine anderen aufgaben, du weisst nicht mal, dass du ein teil des systems bist, das ihm diese aufgabe auferlegt. das einzig ermoeglicht es dir zu sagen, du seist es, der seine aufgabe fuer ihn erledigt. du machst es dadurch sogar schlimmer fuer ihn. die aufgabe, dir zu danken, ist viel schwerer, macht ihn in diesem system viel kleiner als wenn es bei der urspruenglichen aufgabe fuer ihn geblieben waere. du hattest die zeit, seine aufgabe zu tun und hast es getan, nun bist du im

system gewachsen und er ist dir in dieser hinsicht unterlegen geworden. wenn du nun dank erwartest, bist du der teufel. haettest du nichts getan und dich nur um deine aufgaben in diesem system gekuemmert, waerst du mensch geblieben. wenn du dich aber in anderer leute belange einmischst und dann dank erwartest, bist du der teufel. tust du aber etwas fuer jemanden und hoffst, dass er es nicht bemerkt, sodass er nie in die verlegenheit kommen wird, dir dafuer danken zu muessen, bist du goettlich. das ist, was politik, was gesellschaft uebersieht. mein anlass zu diesem gedanken war die frage, ob ich das geschirr meiner mitbewohner abspuele. hehe^^ .. ich sehe allerdings, dass die frage mit einer anderen zusammenhaengt. ich haette die aufgabe die der anderen bleiben lassen koennen, haette menschlich bleiben koennen, wenn sie mich nicht tangierte. doch versperrt das geschirr die spuele, sodass ich mein eigenes nicht spielen kann und so habe ich keine pfanne, mir meine fruehstueckseier zuzubereiten. ich kann also nicht menschlich bleiben, ich muss mich einmischen, weil mich die aufgabe des anderen als unerledigte tangiert. ich muss also goettlich handeln. ich koennte auch menschlich bleiben und den anderen auf seine aufgabe hinweisen, aber da hoert das menschsein irgendwie schon auf. es waere ja das system, das durch mich spricht. wie in aller politik, tote automaten. es gibt nur eine wahl, wirklich, goettlich handeln. da es natuerlich ist, dass dich der anderen menschlichkeit und auch ihre systematisiertheit dich tangieren wird, heisst es die andere backe hinzuhalten, sonst nichts als die erhaltung des systems, ihr kriegerischer fortschritt, wenn ueberhaupt fortschritt und nicht foltergleiche stagnation, teufelskreis.

Der pragmatisch notwendige Irrtum Bewusstsein sei nicht das wichtigste an dir. Wie?

Die Augen schliessen ist schon ein Sprung. Empfinde diesen Sprung und versuche ihn mit geschlossenen Augen wieder und wieder zu tun. Lass dich fallen, entspanne.

Wie bist du, wenn du denkst, nicht da? In diesem Sinne muss das denken aufhören. Mit bew über bew, in Analogie, gibt es dieses grübeln nicht mehr und alles sprechen kommt automatisch wie Kleist es meinte. Sprechen geht dann nach Gefühl und funktioniert weil das Gefühl gleich bleibt. Es ist das zielgefuehl. So ist kein Widerspruch 1 2 sondern metawiderspruch 1(2). .. weiss nicht ob damit gut bezeichnet

Bewusstsein ist ja immer irgendwo an allem .. du bist dies, das. Wie bist du zu einem Bewusstsein zusammengemischt? Wo ist worüber ich nicht bewusst bin, was nicht in meinem Bewusstsein ist? Was macht dass ich mich als ein einziges Bewusstsein empfinde? Bin ich iwie 2grad und verzweigt? Wenn ich dauernd da sein soll, muss etwas an mir dauernd sein. Das kann nur Gefühl selbst, Glück, das Wesen von Bewusstsein als Sein sein. Das was an allem ist, was bewusst ist, wenn es bewusst ist, der teil von allem. Den gibts auch rein, aber er muss erst werden als einer, denn er ist noch alles! D.i. Buddha, der Spiegel der Welt werden, ihre Vollendung.

Mitschrieb vorlesung, in der ich nicht freiwillig sitze, d.h. dig ist zuerst (ich akzeptiere das aber weil ich denke es ist gut dass ich das studium beende, .. dieser gedanke beendet eigentlich das dig zuerst da sein und macht dass gef zuerst da sein kann, aber ego sucht schleichwege und sieht nicht ein dass studium beenden unbedingt voraussetzt, dass ich diese vorlesung besuche, was auch stimmt): Erst damit weiss nicht ob sies gesagt hat die Art von Darstellung nen bestimmten simultandarstellung bin ich ueberfragt. Ja. Ich kenn die Bilder es gibt auch, ja das entscheidende ist nich dass der Raum in sich herausgehoben also prägnant sind wenn man davon eine Sendung passiert mit den Vorfahren des Kinos dann einsetzen wenn die Zeit nicht mehr bestimmte wichtige Momente in denen sich Egalisierung alle Momente das ist im Prinzip der Schock der chronofotografie bevor man zu vielleicht kennen sie das was da einer dazu gesagt hat der schon Fotos gesehen hat so die Art da gabs noch keine fotografische und sie kennen das man wusste es einfach nicht einen prägnanten Augenblick grosser Kritiker der Momentaufnahme natürlich falsch betrachtet durchaus richtig von tatsächlich lebhaft fesselt so hat wahrhaftig und vor allem als identisch dem was wir sowieso sehen

erste Zerlegung eines pferdegalopps die Bewegung zu dem geworden ist was die Zerlegung eines beliebigen moments Folge gleichwertigen Momenten in diesem Bewegungs im grunde gleich die technische Revolution darin dass Bewegung nicht mehr auf beliebige sondern das eine mechanische ersetzt was frueher einmal herausgehobene Pose war.

Ich war sofort Vegetarier als ichs von osho gelesen hab
Vertrauen
Stufen
Was is das für Sein
Nahrung für reines bew?

Wie Website Ende
Schreib widf!
Andere?
Oder ich allein eine Version?
Try"

Du hast es nie versucht!
Wieso?

Sprechen oder schreiben?

In gewisser weise ist etwas denken das Gegenteil zu etwas tun.
Also geht, indem denken oder sagen man wolle etwas tun denken ist/voraussetzt, denken oder sagen man wolle etwas tun damit einher, dass es nicht geschieht. Denken verhindert die tat quasi, indem es an ihrer statt da ist. Es ist also fortan zu schweigen.

... und goettlichkeit in sich einziehen lassen, gef zuerst da sein lassen ist was tat ist, im gegenteil zu denken ist hemmnis gegen tat. alle tat ist tat gottes, in denken, hemmnis, sucht ist eine andere notwendigkeit, die ist nicht goettlich, tendenziell sogar teuflisch. im denken schreibt man sich selbst taten zu, obwohl da gar keine tat ist, nur mechanismus. in tat ist nichts mehr da, dem die tat zuzuschreiben waere, denn gott tut durch einen. wirklich alles, was in der welt ueberhaupt getan wird, tut nichtsheit, gott, durch einen mechanismus.

Aber erst wenn man weiss was tun? Oder wie kommt man zur tat? Wie ist denken deren Vorbereitung und bis wann? Wie kommt das denken zur tat ist die Frage, die die Frage ist! .. also wie kommt das denken zu seinem ende? cessation of the mind

Widf
I am not
Ggt und gleiche wie Jesus
Fuehr aus

Alk ich und so
Wegen Negation
Meine Person auch was
Suechte weg, dig

.. jo das waren die notizen betrunken in germersheim bei jany-fly :) sauwichtig!: widf ist das Ich bin es nicht!, die ergaenzung zu den Ich bin es (nach dem du fragst)-Worten Jesu Christi!!!!!!! das wort sagt Ich bin es nicht, das ist sein aus sich selbst herausweisen!

mh ich versuch mal an der stelle ne sammlung, was in widf so reinsoll:

- denken ist hemmnis, das gegenteil von tat, tat istgleich glueck
- glueck ist bewusstsein ueber gefuehl, das wohin der widfimperativ, mit dem es entlaesst, zielt. bewusstsein ist sonst zusammen mit unglueck ausser in beider abklingen.
- denken endet inhaltlich (der gedanke kommt weiter unten noch), indem nichts interessantes (verfeinerbares in worten) mehr bleibt. und endet in gefuehl, indem das ist was bleibt iwie
- widf endet in dfinwidf .. dessen gegenteil, spezielle fragen bleiben, wenn gef zuerst da. wenn frage zuerst da, kommt sofort widf wieder auf und beendet den fragegang. wenn gef zuerst da ist, ist die frage nicht von interesse, obwohl sie da ist, sie ist begleitend da quasi ..
- widf etabliert den einen unbewegten punkt in der welt, der fokus strahl schiesst ueber alles sein von totaler unbewegtheit auf totale bewegtheit, d.i. offenheit. die welt findet darin ihr ende. buddha, christus. der sohn des vaters. vater war zuvor, sohn auch, aber gottessohn zieht ein in menschensohn. sprache ist der weg des menschen, sprache ist absolut unbewegt im verhaeltnis zur welt, aber im verhaeltnis zur sprache gibt es wieder relative bewegtheit. das ende der sprache, widf, ist nicht nur zur welt sondern auch zur sprache absolut unbewegt!

In mir findet sich das nein der Welt als das ja der Welt.

Dh es findet seinen Platz. Sich. Sein Verhaeltnis.

Das nein findet sein ja.

D.i. das nein wird zum ja.

Mein Video Ich liebe dich wie das Meer sich selbst handelt davon dass ich um 6:01 Uhr geboren bin und, was ich Yogananda, und der von direkten Jesus-Jüngern? weiß, Macht gerade den Weg des Herrn, die Wirbelsäule, worin du das letzte Glück aufgehen spürst.

nochmal zu oben: das ist wahrscheinlich am schwierigsten zu verstehen oder der eigentliche begriffsschritt: denken denkt, alles, was von ihm initiiert ist, ist tat. also immer wenn dig zuerst da ist. das ist aber irrtum, das gegenteil ist der fall. darum ist es richtig zu denken, wenn das denken zu ende ist, dann tut man gar nichts mehr, alles tut sich von selbst. aber der irrtum wird dann offenbar: alles tut sich von selbst ist die weise der tat, das ist aktiv. du bist dann alles und auch der teil davon, der du davor schon warst, nur dass du davor auch etwas warst, was nicht war, das war deine schranke. das denken, dein virtualisierter teil, der war nicht, aber du warst es, du warst identifiziert, du warst auf dem weg in sprache, in leid, in relativer bewegtheit im absolut unbewegten, staendig am abgrund zur hoelle, aber du bist angekommen und hast alles fallen gelassen, was nichts ist und nichts war, aber auf dem weg, waren es die schranken des weg, an denen du hinabgeschaut hast, so war das nichts fuer dich, aber jetzt bist du das nichts und also ist alles, was ist.

manches, vieles, was du bist, wirst du gehen lassen, versuchen fallen zu lassen muessen, aber es wird dagegen ankaempfen. alles, wobei dig zuerst da ist, was tendenziell alles sein wird, was dein leben war, aber es war nichts und was du eigentlich warst, war dadurch nur verdeckt. alle statistik, alle gesammelten sicherheiten usw. und es kann gezeigt werden, selbst den satz, das wissen, dass du dig zuerst fallen lassen musst, d.i. gef zuerst da sein lassen, das, also die widfloesung, muss letztlich auch noch fallen gelassen werden, jetzt siehst du die schwierigkeit direkt offenbart: lass gehen das wissen, dass du gehen lassen sollst. das ist gott in dir einziehen lassen. du siehst nun, dass auch der weg seine notwendigkeit hat, denn du kannst es schlicht noch nicht. die gedanken bleiben noch, dieser gedanke bleibt noch, er ist noch nicht fest genug dir eingepraegt, dass er bliebe, wenn du ihn gehen laesst. du wirst merken, wenn du ihn schliesslich gehen lassen kannst, wenn du fertig bist damit, dich freizuschaukeln, dann ist es, dass nichts mehr gehen zu lassen ist, denn du, der gehen laesst, das gehenlassen, reines bewusstsein, bist dann da.

.. anmerkung: die chronologie des geschriebenen ist sehr durcheinander. hier sind einige seiten handynotizen reinkopiert und ich kommentiere gerade zwischenrein.

Gefühl kann man nicht erinnern. Ggt. Darum fällt man in Identifikation mit dig vollständig in vergessen zurück. Denken muss die Frage sein wie es enden kann dann ist es widf und konsistent. Wie? Wann kann denken enden? Das was denken eigtl will muss erreicht sein. Was ist das? Dessen max sein? Max Sicherheit? Wie?

Ansprechbarkeit

Tier nicht

Mensch nur getrennt als sprachl mechanism Fragment

Buddha Gott pur

Mathematik ist und nicht. wie? das denken sagt, alles ist mathematisch. das ist richtig fuer das denken, es ist ein richtiger satz iwie, wenn dig zuerst. sobald aber gefuehl zuerst, sobald man eigentlich ist, ist mathematik das, wie es ueberhaupt nicht ist, indem sie als bild, als auf einen schlag gedacht wird und alles in zeit, in flow ist. .. schwierig das praezise auszudruecken ..

Wie kons dig, dig bleibt aber nicht zuerst sondern integriert. Dh ich mach was ich will, was ich nicht kann, nicht.

Aber Gesellschaft akzeptiert das doch nicht

Also aneignen?

Und Werk nur gleich prüfen gleich raus oder nicht, prob ist nur wenn was zurückgehalten wurde???

Körper wird von denken tend vergessen. Gefühl zuerst macht auch Körper zuerst, weil der als grober zuerst ist. .. dessen dig ist schlicht konsistent.

Werk in viel bullshit der Diamant wie in welt

Website ist stark digit was bleibt nachdem max digit inkons widf gesagt hat diese max Sicherheit gibt es und gibt es in der Erkenntnis dass es sie nicht gibt

Geringere aber noch stark dig Website will sich trotzdem noch .. inkons

Nicht alle inkons dig ist geloest mit widf sondern nur max jnkons dig

Die geringeren werden jetzt aber erkannt? Finden ihre eigene Lösung iwie??????????

Loesung Website: die ist nicht zu beenden. Why?

Was ich dig mache, ich, gef zuerst, kommt drauf. Aber das machen muss iwie so ne Form haben dass mich das dig nie beherrscht, zwingt. Welche ist das?

Vorlesung mitschrieb: um ist Also einer wo ein kleiner Krieg sich abspielt Attacken aus dem nichts heraus und man verschwindet wieder innerhalb der Städte und auch kriegchen urbane Guerilla gardening missachtet wurde definiert durch einen durchaus konventionellen Mechanismus ist funktionalisierung und hier isses eben das lateinische Wort von dem sich Kultur ableitet in den usa en vogue auf Gültigkeit ein Fußgängerueberweg sie sehen es ja das heisst die Belange des kleinen werden gegen das grosse die Maschine also man strickt man merkt schon von Haus aus es findet eine gewisse heimholung unschwer insgesamt kundgabe von besetzen bis dahin nicht definierten einen gewissen Aspekt des unkonventionellen inhärent. Bitte das nächste aus Paris die dann benutzt.

No thing ness

Sprache is erst thing

Jeder Gedanke, sprachliche Einheit, hat, wenngleich grobes, sein. Was ist, ist x'ness'.

Alles spezielle, sich noch auf dem weg befindende, relativ grobe, sprachliche sein (beschränkter Fokus) ist thingness.

Bis auf dessen maximum, das ist nicht everythingness, so etwas gibt es nicht. Es gibt everything, aber das ist nicht sprachlich, sondern alles. Das aber was alles wahrnimmt, das Bewusstsein, dessen Gegenstand alles ist, ist nothingness. Der Gegenstand von nothingness ist everything.

Everythingness macht keinen Sinn, denn 'ness' bezeichnet eine(!) Sache (thing) das ist. Everything ist aber vieles, das Gegenteil von eines. Thing und ness sind eigentlich synonym. Nothingness ist das nothingthing. Everythingthing gibt es nicht, nothing gibt es auch nicht, nothingthing gibt es, es ist das Buddha/Christus-bewusstsein. Der eine völlig unbewegte Dreh und Angelpunkt der Welt. Ah und everything ist Gegenstand von nothingness indem nothing das ist was an everything gleich ist. An allem ist nichts was bleibt ist was so ist und immer so sein wird, das ist was bleibt, aber es ist nicht. Vielleicht heisst das Eleganz dass das Universum so ist.

Noch was: thing und ness sind synonym aber natürlich macht es trotzdem Sinn dass es beide gibt, ness ist das Suffix, thing steht allein. Linguistischer Kritik aus meinem gewissen nachgebend.

Das gute ist, was mir auch hilft, dass meine Website aufhört: dass ein Werk ab einem bestimmten Punkt von Unübersichtlichkeit und Verdreh und Verschränktheit aufhört mehr zu werden und also einfach fertig ist.

Gedanken, die ich heute nach dem Aufstehen hatte und in Stichworten notiert. sind oben vllt ansatzweise schon aufgetaucht .. ich hab eigentlich gar keinn Bock mehr, die auszuformulieren, aber zwing mich mal mindestens zum Ansatz (dh dig ist mir jetzt sehr zuerst da, Zwang, denn ich denke, was ich tue, ist von Wert und der Weg ist noch zu gehen wie ..):

alles Sein ist irgendwie Spannung. Inkonsistentes Sein, d.i. Virtualisiertheit, ist tendenziell Verspannung. Aber auch konsistentes Sein ist noch Spannung. Einzig das letzte Sein, dieses ist reines Bewusstsein, ist Entspannung. Entspannung (Glück, abklingende Intensität wie .. dabei ist dann gehaltene Intensität mit der Zeit auch gewöhnt, indem der Fokus mehr und mehr auf dig ging und das aber dann ebenfalls aufhört im Bewusstsein zu sein wegen Gewöhnung? awaaa krass, ist das der Mechanismus also, wie Sein induziert wird und alles voranschreitet?: Intensität ist gestaut, dig, sprachl Bewusstsein damit einhergehend wird zuerst fokussiert als das, worin die Lösung liegt. das wird solange angepasst, d.h. es wird so lange gedacht, bis der Gedanke fertig ist, damit geht Handlung einher, denn Denken ist schon Sein und Intensität klingt schliesslich zusammen mit dem Bewusstsein, das die Lösung, der letzte Gedanke, der dig zuerst da war, ab. Bewusstsein ist dann wieder leer, offen für Neues? aber Sein ist induziert, d.h. Spannung ist da. negatives Gefühl ist potenziell da, Intensität ist gestaut und nur so lange nicht bewusst, wie kein dig dagegen angeht, also keines von aussen oder in welchen Systemen man sich auch immer befindet. Sodele und das ist, was ich auch ursprünglich feststellen wollte: Spannung geht mit Unbewusstsein einher. d.h. du weisst auch nicht, wie du entspannen sollst, was du entspannen sollst, weil du nicht weisst, was du bist. also musst du lauern sozusagen, abwarten bis dein Sein als Problem aufkommt, dein Bewusstsein aufkommt, dann ist Sprache wieder da, dann aber das Interesse schlicht negieren, der Fokus bleibt nicht auf Sprache, dig zuerst, um das Problem zu lösen, sondern widf kommt auf, sagt dieses Sein ist doch gar nicht die Frage, das ist doch gar nicht dein eigentliches Wesen, sondern Gefühl ist zuerst da sein zu lassen, und quasi weil bewusst ist, dass unendliche Angst unmöglich ist, dass widf gelöst, kann Gefühl, Angst da sein gelassen werden und Angst wird zu Glück, reines Bewusstsein hält sich. das ist der letzte Gedanke, der induziert wird nach und nach; dieser Gedanke klingt ab, ein in seine Lösung aber im Gegensatz zu allen anderen bewusst, denn er ist der Fokus darauf, er ist das Wissen darüber, dass es so ist, dass Bewusstsein Bewusstsein über Glück ist wie, dass Bewusstsein Entspannung ist und also die Spannung bemerkt werden muss, was den Wechsel des Bewusstseins, Fokus weg von dig auf Gefühl und das ist Nichtfokus meint und man braucht nur irgendeinen Ansatz, Entspannung setzt sich wie jedes Sein fort und reines Bewusstsein wird so induziert wie jedes andere Sein auch. es kämpft gegen alle Spannung und die Seins, die es bekaempft, werden nach und nach bewusst werden, d.h. sie kommen als Gedanken auf und wehren sich aber je stärker reines Bewusstsein wird, desto mehr wird es möglich sich in die Konflikte, in die Angst reinzuentspannen, Angst als Glück zu empfinden, es zu seinem Wesen zurückzuwandeln. .. weitere Stichworte dazu:

Sein ist tendenziell Lähmung. (aber pragmatisch notwendig, auf dem Weg ..)

unendliche Angst ist aus seinem Körper, aus dem was ist, rauswollen, tendenziell vollständig

inkonsistenter gedanke. d.i. dig ist zuerst da. sieht aus wie handlung ist aber nur krampf des verstandes. also nicht nur, denn es ist uebles leid, aber auch nur, denn es ist nichtig .. also zb wenn du versuchst etwas zu tun, aber du tust es einfach nicht, kannst mal ueben .. oder wenn man etwas einfach nicht kann. solche handlungen, bei denen dig zuerst da ist, sind die, die fehlschlagen koennen. faellt mir grade schwer, das zu beschreiben, weil ich mich natuerlich ungerne in den zustand hereinversetze, bzw ihm fern bin und es also schwerlich kann. gestern abend hatte ich im bett liegend allerdings kurz etwas in der richtung, lange nicht gehabt: hatte einen druck auf dem ohr und wollte ihn wegstoen durch erzwungenes gaehnen, aber er blieb. da ging die tendenz gegen unendliche angst, im koerper gefangen sein. es aber einfach zulassen und sehen, dass ich das nicht bin, sondern das ist nur mein koerper, dieses gefuehl ist beobachtbar, dann kommt zu dem beobachteten gefuehl das gefuehl dazu, das zu dir, mir, zu reinem bewusstsein gehoert.

Denken Ende von Interesse her und Interesse verlagert ..interesse das bleibt ist dessen auflösen .. nur so kann denken enden! Kein ged mehr von Interesse. Jeder Gedanke der aufkommt endet über widf in denken aufl dessen Lösung, imperativ dass gef zuerst .. bew und Bewegung, offenheit .. sauwichtiger gedanke!: denken schreitet voran dadurch, dass die groebe, die es ist, sich reibt. es gibt gewoehnung und wenn sich die gewoehnung einzelner gedanken, einzelner Seins derart verschaenkt, dass sich kaum etwas bis zu nichts reibt, dann gibt es keinen fortschritt. sind aber gedanken, Seins da, die sich reiben, geht das denken voran. widf ist das Sein, der gedanke, der bis zum ende allen Seins, allen Denkens ueberhaupt reibt. er ist der gedanke, der niemals in eine verschaenktheit von gewohntem eingepasst werden kann!! und ist der einzige solche?! das (nur dem menschen moegliche und in sprache geschehende .. why? wie?) fortschreiten von Sein, Gedanken heißt Interesse (dazwischen Sein.. d.i. zwischen bewusstsein sprachlich, zwischen gedanke und gefuehl, d.i. zwischen bewusstsein und sein, d.i. fokus (noch fragmentierter, der sich zu seiner reinheit etabliert)). widf ist reines interesse. interesse ist ein weg, sprache ist ein weg, d.i. auch was Sprache ist gerichtet meint. d.i. was widf mit dem wendepunkt im denken entdeckt, ab dem sprache wieder aus sich selbst herausweist. interesse erforscht die sprache bis ins letzte und ist deren abfertigung, sodass nun die spielanleitung zum leben bekannt ist und gelebt werden kann! interesse ist der konflikt, das sich reiben des groben, des digitalen, das immer, so konsistent es auch sein mag, einen inkonsistenten teil hat, bevor es sich nicht aufgeloeset hat (und danach bleibt alles konsistent digitale, aber eben zweitgeordnet, du bist durch sprache davon getrennt geworden, du warst es in sprache aber, jetzt zb, auf dem weg die ganze zeit). ok jetzt wieder zum ausgangsgedanken: dieses interesse, der weg von sprache, das sich reiben des digitalen, des gewohnten, auflösen von spannung, entspannung bis ins feinste, zur analogie endet sobald nichts digitales mehr da ist, sobald der gedanke Lass alle gedanken gehen, lass gefuehl zuerst da sein, als letzter auch noch wegfaellt und nur noch reines bewusstsein da ist, sich etabliert hat, welcher der spiegel des gefuehls ist und sieht dass gefuehl als gegenueber zu reinem bewusstsein reines Sein geworden ist!

nochmal anders: das groebe verfeinert, zerbroeselt (allerdings ist das fortschritt an komplexitaet diese verfeinerung in richtung interesse, also feiner im sinne von komplexere mathematische formeln sind aber auch einfacher sind vllt .. vllt so: die axiome der mathematik sind deren komplexestes in diesem sinne, da sie alles, die ganze mathematik beinhalten .. vllt muss ich mal ueberdenken ob komplex dann hier das richtige wort ueberhaupt ist :/ ..) .. verfeinerung ist bis keine mehr moeglich ist, denn maximal fein ist das denken an seinem ende, wo es aufs feine weist, das gefuehl, das immer feiner ist als das grobe, die form wahrnehmende denken und so, indem das letzte interesse gerade die formulierung dieses wechsels und die einsicht ist, dass auch diese formulierung noch aufhoeren wird, dann aber reines bewusstsein etabliert wird, das auch voellig unbewegt ist und woran man sich nun klammern, sicherheitfindend halten kann, denn, das ist wichtig!!, der einzige grund, weshalb mind, verstand, denken nicht aufgehoeht hat, war, dass man sich an etwas absolut unbewegtes klammern wollte aus angst vor der totalen offenheit, bewegtheit des universums. damit wird man niemals aufhoeren, das denken kann es nicht zulassen, apoll, Sein muss sich stabil halten, sonst kommt es zu nichts im universum. die sicherheit ist auch gut, sie soll

nicht gehen gelassen werden, sie wird nur umgewandelt, die vielen sicheren punkte, die verschaenkt sind, im denken, reiben sich im besten fall so lange, bis sie den sicherheitspunkt ueberhaupt gefunden haben, welcher nicht mehr sprachlich sondern reines bewusstsein ist und an dieser letzten schnittstelle geht sprache in reines bewusstsein ueber, das ist womit widf entlaesst. osho sagt dazu, in meinen worten: mit der zunahme von reinem bewusstsein vergroessert sich die wahrnehmung der sprache als etwas, was immer riesigere luecken aufweist, es zeigt sich als groebe. zuvor war noch, wenngleich graduell weniger, identifikation des bewusstseins mit sprache, d.h. das noch halten an spannung, Sein, das sich spezieller, geringer (weniger komplex, noch auf dem weg) erst noch an diesem und jenem halten musste, seinen weg noch finden musste. und es war lueckenhaft, aber indem es die luecken selbst war, konnte es sie nicht sehen und das letzte ist die immer groesseren luecken sehen, indem man weniger sprache, mehr der strahl zwischen reinem Bewusstsein und reinem Sein wird und schliesslich die groesste luecke, nothingness, goettlichkeit selbst werden, was allem gegenuebersteht und gleichzeitig eins mit allem ist, nicht mehr sagbar.

Einzigste meditation ist Fokus auf gef

Nichts bleibt

Dig vorher is auch Fokus schon iwie .. (also jede wahrnehmung ist schon fokus, jeweils auf ne eigene art. aber denken is das iwie rein, indem der ausgangspunkt absolut unbewegt. und darin wiederum das auch zur sprache absolut unbewegte ist das ego und dessen gegenstand ist leere, der unbewegte punkt im universum. ich bin ist der fokus von nichts, ich auf bin, alles sein, gefuehl.)

Aber du kannst aufs sehen schauen Fokus wenn du entspannst

So mit allem

Gef Fokus darauf es da sein lassen is Entspannung

Körper

Is sehen das is Wille der will was machen sich bewegen spazieren zB o in Natur

Lass machen is gef zuerst da sein lassen

Tanz

Aber Entspannung innerhalb Spannung iwie .. Spannung bleibt, man stirbt ja nicht?!

Es geht im leben nicht darum Buddha zu werden. In der Sprache geht es darum. Im leben gilt dfinwidf. Jedes leben hat seinen eigenen Platz und du weisst es nur selbst was du willst! !!!!

die welt ist echt wie ein bilderbuch

nur in echt

wie ein film

die welt ist echt wie musik

saufett

wie spielen

nur in echt

geht so fett ab

die welt ist echt wie in deiner vorstellung

ohne scheiss

fuck man, geht so ab

in echt

raff dich,

das internet macht mittlerweile viel geilere sachen als du

zb aus diesem basketballspieler vielleicht das schoenste, was ich jemals gehoert habe:

people dont think the universe be like it is,

but it do.